KIEL LOKAL

Die monatliche Stadtteilzeitung für den Kieler Süden Juni 2019

Foto: Stiftung Naturschutz/Sven Janssen

Der Sommer ist da, das Draußen ruft! Mit dem Naturgenussfestival der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein lernen Sie auch in diesem Jahr von Juni bis September die Natur genauer und kulinarischer kennen.

Nach dem beliebten Auftakt mit dem „Picknick in Weiß“ in Flintbek ist der Kalender der viermonatigen Veranstaltungsreihe gleich im Juni prall gefüllt. Denn dank rund 70 Partnern sowie gemeinsam mit vielen Naturführern stehen bis in den Spätsommer hinein mehr als einhundert Erlebnisse zur Wahl.

Dabei ist der Slogan „Mit Genuss die Natur retten“ Programm: etwa beim „Platt Poetry Slam“ von NDR1 am 2. Juni in Neumünster. Björn Högsdal und Ines Barber führen zweisprachig durch den Wettstreit der plattdeutschen Wortkünstler. Im urigen Offenstall genießen Sie Leckeres vom Schwenkgrill, Bio-Getränke und Vegetarisches.

Spannend auch die Führung durch das Dosenmoor mit Märchenerzählerin Sonja C. Thrun am 7. Juni ab 21.30 Uhr – zu dieser Zeit ist es dort besonders geheimnisvoll.
Im Projekt BlütenMeer 2020 werden seltene heimische Wildblumen vermehrt und anschließend im Stiftungsland ausgepflanzt. Lernen Sie am 16. Juni von 14 bis 16.30 Uhr die eigens dafür gegründete Archegärtnerei im Freilichtmuseum Molfsee unter fachkundiger Führung kennen. – Neugierig geworden? Alle Informationen stehen auf der Seite www.naturgenussfestival.de. MS

Musicalcamp zu gewinnen

KIEL LOKAL verlost im Monat Juni gemeinam mit der Musicalschule „Stage UP!“ die Teilnahme an einem achttägigen Musicalcamp auf Schloss Noer. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 47.

Mit Blick in die Zukunft.

100 Jahre - Fenster und Türen für Ihren Bedarf.

100 1919-2019 Werte für Generationen.

Fenster + Türen
Ausstellung

Besuchen Sie uns in Kiel:

Theodor-Heuss-Ring 56, 24113 Kiel
Tel.: 04 31/66 111 99

Attraktive Aktions-Angebote
im Jubiläumsjahr 2019

100Jahre.rekord.de

rekord FENSTER UND TÜREN

Leserbrief: Antwort aus der Politik

Betr.: Zuschrift einer Leserin zu Schadstoff-Maßnahmen am Theodor-Heuss-Ring (Mai-Ausgabe) – jetzt antwortet Falk Stadelmann, Vorsitzender des Umweltausschusses

Zu der Frage der Bindung/Umwandlung von Schadstoffen und einer etwaigen „Nano-Partikel-Problematik“ teilt das städtische Tiefbauamt mit, dass für die Stickstoffabsorption bei dem von der Stadt aufgebrachten Asphalt eine Betonrezeptur verantwortlich ist, die in die Porenstruktur des Asphaltes eingebracht worden ist. Diese enthält ungiftiges Titandioxid (TiO_2). Dabei handelt es sich nicht um Nano-Partikel, sondern um ein Pulver in der Korngröße wie Zement. Das großkörnige Titandioxid fungiert bei den stattfindenden chemischen Reaktionen als Katalysator. Das bedeutet zum einen, dass es in der Lage ist, unter Einwirkung von UV-Strahlung in einer photokatalytischen Reaktion den Sauerstoff in der umgebenden Luft zu aktivieren, und zum anderen, dass dieser Stoff während der Reaktion nicht verbraucht wird. Der aktivierte Sauerstoff verbindet sich mit den Stickoxiden, so dass Nitrit-Ionen gebildet werden. Diese neutralisieren dann durch Kalk im Zement aus dem Beton zu Nitrat. Diese Bildung von Nitrat an der Oberfläche des Asphaltes ist es, was das Tiefbauamt als „Binden“ bezeichnet. Das Nitrat kann anschließend beispielsweise durch Regenwasser ausgewaschen werden. Diese Nitratmengen sind sehr gering und tragen nicht zu einer zusätzlichen Kontaminierung des Bodens und des Grundwassers bei. Zur Verdeutlichung: Die Halbstundenmittelwerte für Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid werden am Theodor-Heuss-Ring in Mikrogramm pro Kubikmeter Außenluft (µg/m³ oder 1/1000 mg/m³) und Stickstoffoxide in parts per billion (ppb) gemessen. Gehalte von etwa 25 mg Nitrat pro Liter können in diesen Wässern noch als natürlich angesehen werden. In der EU-Grundwasserrichtlinie 2006/118/EG ist ein Schwellenwert von 50 mg Nitrat je Liter Wasser verankert, ab dem Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge einzuleiten sind. Auf diese Weise kann die Luft bei bedecktem oder gar sonnigem Wetter von Aldehyden, Benzol, chlorierten Aromaten, Stickoxiden und Rauch gereinigt werden. Dabei gilt, dass diese photokatalytische Reaktion beliebig oft wiederholbar ist. Es kommt zu keiner Abnutzung oder Materialermüdung durch die Reaktion. Lediglich durch Verschmutzungen der Oberfläche verändert sich die Wirksamkeit. [...]

Aufbringen eines schadstoffreduzierenden Straßenbelags. Foto: Eurovia

Sie schreiben, dass ein dringend benötigter Hinweis auf andere Formen der Mobilität (Gründung von Fahrgemeinschaften, Umstieg auf andere Verkehrsmittel usw.) unterbleibe. Dies trifft nicht zu. Grundsätzlich strebt die Landeshauptstadt Kiel nämlich eine deutliche Veränderung des Verkehrsmittelwahlverhaltens an. Es soll und muss in den nächsten Jahren eine deutliche Verlagerung hin zu nachhaltiger Mobilität geben. Das bedeutet, dass künftig mehr Menschen mit dem Rad oder dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) fahren. Neben den Attraktivitätssteigerungen im Bereich der Radverkehrsinfrastruktur könnte auch eine Verbesserung im Bereich der Kanalfähren zu einer Entlastung der Straßen beitragen. In einem noch weiter auszuarbeitenden Konzept wird erarbeitet, wie die nachhaltigen Verkehrsmittel gestärkt werden können, um deutlich mehr Nutzer anzuziehen als heute.

Weitere Informationen zu verkehrspolitischen Überlegungen finden Sie im „Kurzbericht: Masterplan 100 % Klimaschutz für die Landeshauptstadt Kiel“*, dort auf S. 29 ff.

Das Tiefbauamt weist übrigens darauf hin, dass die Luft in Kiel nicht „spürbar schlecht“ sei. Untersuchungen zeigen, dass die Luft in den letzten Jahrzehnten immer sauberer geworden ist.

* Siehe www.kiel.de/de/umwelt_verkehr/klimaschutz/masterplan100prozentklimaschutz, „Dokumente & Downloads“.

Vincent Bünning
Dachdeckermeister
Geschäftsführer
Dachdeckerei Bünning Meisterbetrieb
Dachdeckerei Bünning GmbH · Ringstraße 77 · 24114 Kiel
Tel.: 0431/26 09 40 02 · Fax: 0431/26 09 40 04
info@dachdeckerei-buenning.de · www.dachdeckerei-buenning.de

„frag doch Mister U!“
Alles zum Thema Zahnersatz
Sie fragen – wir antworten!
ausführlich – kompetent – verständlich
Direkt beim Hersteller vor Ort
Vereinbaren Sie Ihren kostenlosen Gesprächstermin unter: **0431/561020**
oder auf: **www.zahntechnik-kiel.de**
PETER USINGER
Werthaltige Zahntechnik aus Kiel

„Natur-Schatz“ am Krummbogen: Christian Kuhtz-Kunow hat diesen Wildapfel entdeckt, der Früchte und Blüten zugleich trägt. Foto: Sellhoff

Tai-Chi und Lagerfeuer

Waldhaus lädt zu Juni-Veranstaltungen ein

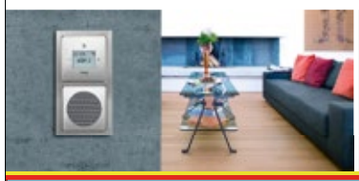
Der gemeinnützige Verein Waldhaus Kiel im Hornheimer Weg 98 hat auch im Juni ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt und freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher mit Freude an Naturerlebnissen.

Den Auftakt macht am Samstag, dem 8. Juni, der Achtsamkeitstag: Von 14–17 Uhr ist die Tür des Waldhauses geöffnet, von 15–16 Uhr gibt es Tai-Chi (Spende bringt Freude), danach Meditation und Feuerritual. Am Pfingstmontag, 10. Juni, ist ab 11 Uhr Aktionstag in Haus und Garten, leckere Mitbringsel sind erwünscht.

Zum Sonnenwend-Lagerfeuer mit Mitbring-Buffet lädt das Waldhaus am Freitag, dem 21. Juni, ab 17 Uhr ein. Auch am Samstag, 22. Juni, ist von 14–17 Uhr Tag der offenen Tür. Mittwoch, den 26. Juni, trifft sich ab 18 Uhr eine Männergruppe im Waldhaus (telefonische Anmeldung unter 0431/3643178).

Christian Kuhtz-Kunow vom Waldhaus hat dann noch auf den im Bild gezeigten Wildapfelbaum hingewiesen: Seine Früchte sind so haltbar, dass sie über den milden Winter hängen geblieben sind – deshalb zeigte sich Mitte Mai ein seltenes Bild, Blüte und Frucht zugleich im Geäst. Wer die Früchte im Herbst einmal probieren möchte: Der Baum steht an der Parkplatz-Zufahrt des „SumSum“. MS

Mutschinski Elektrotechnik
E-CHECK



E-Installation · Smart Home
E-mobility · Hausgeräte
Systemtechnik knx
Kleininstallation · Kundendienst

Dorotheenstraße 8 · 24113 Kiel
Telefon: 0431-64999-24 · Fax: 0431-64999-26
info@e-technik-kiel.com · www.e-technik-kiel.com

HÖPFNER® IMMOBILIEN

Ab sofort länger für Sie erreichbar

Montag - Freitag 9:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr - 15:00 Uhr

BESICHTIGUNG
So, 16.6. von 11-12:30 Uhr im Wulfsbrook 22-26, 24113 Kiel

Viele Wohnungen sind fertiggestellt
und stehen für eine Besichtigung zur Verfügung

Beispiele
3-Zimmer-Wohnung
ca. 78,14 m², mit Terrasse
zzgl. Courtage 1,79%, opt. TG-Stellpl. 19.800 €
EG B14 ab 279.000 €

2-Zimmer-Wohnung
ca. 70,00 m², mit Terrasse
zzgl. Courtage 1,79%, opt. TG-Stellpl. 19.800 €
EG K54 ab 238.000 €

0431 - 530 300 - 0 hoepfnerimmobilien.de

Ein Team fachkundiger Spezialisten – und das seit 55 Jahren

Werner Bahr
KOMPRESSOREN · PUMPEN · ENTWÄSSERUNGSTECHNIK

24-Stunden-Notdienst | 0431/647 62 00 Kessel-Kundendienst-Partner

- Kompressoren- und Pumpenanlagen-Projektierung
- Lieferung von Pumpen und Kompressoren
- Inspektion/Reparaturen für Pumpen und Kompressoren jeder Art und Größe
- Schaltungen/Steuerungen/Regelungen
- Rohrleitungsbau
- Allgemeiner Maschinenbau
- Fernmeldeüberwachung

Hamburger Chaussee 48
24113 Kiel
Telefon: 0431/ 647 62 00

Boy-Nielsen-Straße 1
25980 Tinnum/Sylt
Telefon: 04651/ 93 64 20

Werner Bahr GmbH | www.wernerbahr.de

Bezahlbarer Wohnraum in unserem Stadtteil

WOGE Wohnungs-Genossenschaft stellt Neubaupläne beim Ortsbeirat Hassee/Vieburg vor

So soll der Wohnpark Uhlenrader Eck an der Ecke Uhlenkrog/Neuenrade zukünftig aussehen. Baubeginn ist im Sommer 2019. Visualisierung: Neuwerk Architekten

Wo sollen Singles, Paare, Familien und Senioren im Stadtteil Hassee angesichts von Wohnraumknappheit und steigenden Mieten zukünftig wohnen? Dies war das Hauptthema der 317. Ortsbeiratssitzung Hassee/Vieburg am 21. Mai 2019.

Eine Möglichkeit soll der Wohnpark Uhlenrader Eck bieten, der voraussichtlich noch im Sommer dieses Jahres von der WOGE mit einem Investitionsvolumen von rund 13,5 Millionen Euro in Angriff genommen wird.

An der Ecke Neuenrade 11–19/ Uhlenkrog 22–26 soll der bereits 1931 errichtete Gebäudekomplex, der derzeit über 55 Wohnungen verfügt, zurückgebaut werden. Der anschließende Neubau schafft mit 62 Wohnungen deutlich mehr Wohnraum. „Zwar liegt der Fokus auf 2-Zimmer-Wohnungen“, so Architekt Jochen Dohrenbusch, doch die unterschiedlichen Grundrisse sollen „offen für alle“ sein, um ein generationsübergreifendes Wohnen zu ermöglichen.

Die Bandbreite reicht zukünftig vom 1-Zimmer-Apartment bis hin zur ausgebauten Maisonette-Wohnung im Dachgeschoss. „Wir bauen für unsere Mitglieder“, betonte Sven Auen, Vorstandesvorsitzender der WOGE.

35 Prozent der Wohnungen werden öffentlich gefördert. Dies sei bemerkenswert, betonte Ratsherr Falk Stademann und begrüßte das Wohnprojekt.

Die neuen Wohnungen sollen fast alle über einen Balkon oder eine Terrasse verfügen. Hinzu kommen 28 Tiefgaragen-Stellplätze und ein parkähnlich angelegter Innenhof, um eine hohe Aufenthaltsqualität zu gewährleisten. Sowohl die Wohnungen als auch der Kellerzugang sollen barrierefrei sein, um auch Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen ein Zuhause in der Anlage bieten zu können. Dafür werden Aufzüge eingebaut.

Insgesamt rechnet die WOGE bei einer Bauzeit von anderthalb bis zwei Jahren damit, dass der Wohnpark den Mietern im Herbst 2021 beziehungsweise spätestens im Sommer 2022 zur Verfügung stehen wird.

Ladesäulen für Elektroautos

Um zu gewährleisten, dass die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken beim Programm für Elektromobilität auch den Stadtteil Hassee ausreichend berücksichtigt, fordert der Ortsbeirat den Ausbau der öffentlichen Ladesäulen-Infrastruktur im Stadtteil.

Fahrradweg im Wulfsbrook verbessern

Der beidseitig nutzbare Fahrradweg im Wulfsbrook müsse dringend an den heutigen Standard angepasst werden, so der Konsens eines Antrages, den der Ortsbeirat an den Bauausschuss der Landeshauptstadt Kiel richtet. Ratsherr Philip Schüller gab zu bedenken, dass Radwege heute eine Breite von 1,50 Meter aufweisen müssen. Der Radweg im Wulfsbrook sei an einigen Stellen jedoch gerade mal 1,10 Meter breit. Als Teil der Veloroute 10 und als viel genutzter Schulweg sei eine Modernisierung daher dringend nötig. VB

Grothe & Zühlsdorf
Garten- und Landschaftsbau

Grothe & Zühlsdorf GbR
Speckenbeker Weg 80
24113 Kiel
Tel. 0431/71 98 85-0
gz-galabau@arcor.de
www.grothe-zuehlsdorf.de

... damit Sie mehr Zeit zum Genießen haben!

- Gartengestaltung/-pflege
- Pflasterarbeiten
- Teichbau
- Naturgärten, pflegeleichte Kieselgärten
- Baumfällarbeiten/Problemfällung von Bäumen
- Obstbaumschnitt
- Errichten und Planung von Holzterrassen
- Individueller Zaunbau
- Carportbau
- Kräuterspiralen
- Dachbegrünung
- Trocken- und Natursteinmauern
- Hausmeistertätigkeiten
- Hochdruckreinigungsarbeiten
- Entsorgung von Grünabfällen

Orientierung mit Herz

Kita Michaelis sucht zwei FSJler

Das Freiwillige Soziale Jahr in der Kindertagesstätte der Michaelis-Kirchengemeinde hat ihnen bei der Orientierung für den einzuschlagenden beruflichen Weg geholfen, darin sind sich Jenny, Klara und Jasper einig. Vor allem begeistert die drei aktuellen FSJler aber die Beziehung zu den Kindern. Jetzt hat die Bewerbungsphase für den Herbst begonnen.

Klara, Jenny und Jasper (v.l.n.r.) lernen und arbeiten noch bis Ende August als FSJler „in Michaelis“. Foto: Sellhoff

Jährlich bietet die Kita der Evangelischen Kirchengemeinde am Wulfsbrook drei FSJ-Stellen an. Von September bis Ende August können dann junge Erwachsene berufliche Wünsche klären und in geschütztem Rahmen das Berufsleben kennenlernen.

Aktuell sind das Jenny, Klara und Jasper. Angeleitet von den festangestellten Mitarbeiterinnen der Kita begleiten sie die Kinder durch den Alltag, besuchen Seminare und lernen – das betonen sie – persönlich viel durch die Tipps und Erfahrungen der Kolleginnen auf Zeit.

Jenny hat das FSJ Klarheit gebracht: „Jetzt bin ich mir sicher, das Studium ‚Entwicklung und Bildung im Kindesalter‘ ist das Richtige für mich“, sagt die 19-Jährige. Auch Klara, ebenfalls 19 Jahre alt, hat ein Studium ins Auge gefasst, zuerst steht bei ihr aber eine Erzieherinnenausbildung an. „Im Anschluss an das Studium Sozialer Arbeit würde ich mich gern mit Gebärdensprache befassen, das wäre dann in Hamburg“, erzählt sie. Jasper, 16, hat das FSJ bestärkt, seinen Schulweg weiterzugehen und dann „im Sozialen zu bleiben – das liegt mir sehr.“ Und was ist die wichtigste Erfahrung im FSJ? „Die Kinder!“, sagen die drei ganz klar. Unglaublich schön sei es, wie schnell sie Beziehungen aufbauen und wie offen sie kommunizieren. Etwa: „Wo warst Du gestern? Ich hab dich vermisst!“

Barbara Grimm, Leiterin der Kindertagesstätte, lädt Interessierte herzlich zur Bewerbung ein. Gemeinsam mit dem Team freut sie sich jedes Jahr aufs Neue über die Bereicherung durch die Freiwilligen: Beide Seiten regen einander an – „ein gleichberechtigter Austausch im Geben und Nehmen!“

Für das Freiwillige Soziale Jahr vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020 sind noch zwei Plätze frei. „Die beiden FSJler werden in den altersgemischten Gruppen eingesetzt“, erzählt Barbara Grimm. „Da sind die Kinder zwischen eindreiviertel und sechs Jahre alt.“ Interessiert? Weitere Informationen gibt es unter ww.fsj-sh.de und www.michaeliskirche-kiel.de. MS

Nelson Park

Nelson Park

Unser Angebot im Juni:
Sparen Sie mit uns:
Wir berechnen
keine Montagekosten!

Terrassendächer und Kaltwintergärten
Servicebüro Heikendorf
Binzer Weg 1, 24226 Heikendorf
04 31 / 9 90 18 25 - www.nelsonpark-td.de

Qualität direkt vom Hersteller: passgenau - individuell - langlebig

Waffeln und Musik

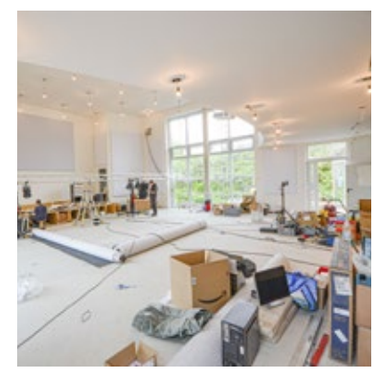
Waffeltag ist in der Liebfrauengemeinde im Krusenrotter Weg wieder am 4./18. Juni, **Handysprechstunde** am 6./20. Juni. **Klarinettenmusik** zu Kaffee und Kuchen gibt es am 7./25. Juni jeweils ab 15.30 Uhr. **Heilkräuter-Rundgang** durch den Klosterpark: 13. Juni ab 16 Uhr. Öffnungszeiten **Café unterm Kirchturm**: dienstags, donnerstags, freitags ab 15 Uhr, Poststelle 15–18 Uhr.

Die Baustelle putzt sich raus

Christus-Forum Kiel eröffnet neue Versammlungsstätte an der Hamburger Chaussee

Kennen Sie die Villa Benthien an der Hamburger Chaussee 169a? Das ist die rot geklinkerte Stadtvilla schräg gegenüber von Edeka Neukauf Lutz Andersen. Hier haben die Logopädische Praxis Roland Thielsen und Nordost-Security ihren Sitz. Direkt hinter dem Haus steht der Neubau einer christlichen Versammlungsstätte.

Baustellenbesuch am Freitag in der vorletzten Woche. Der KIEL LOKAL-Fotograf hat sich mittags zum Fotoshooting angemeldet. Doch was ist das? Die Handwerker sind voll beschäftigt. Überall liegen Kabel und Kartons rum.
In wenigen Stunden soll hier die erste Veranstaltung stattfinden. Dennoch kommt Danny Ruß ganz entspannt zur Begrüßung und nimmt sich Zeit für eine Führung durch den Neubau. Er beginnt hinten im Garten auf der nahezu fertigen Terrasse. „Den Weg zum Eingang wollen wir bis zur Eröffnung nächste Woche noch verlegen“, erzählt er und ergänzt: „In Eigenleistung. Wir haben viele Gemeindemitglieder, die uns unterstützen.“ Nicht nur finanziell durch Spenden, sondern auch durch tatkräftige Mitarbeit.
Die Hauptgewerke haben Handwerksfirmen aus der Region übernommen. „Wir sind begeistert, wie gut es mit den Handwerkern läuft“, bekräftigt der Gemeindesprecher während wir über Sandhügel einen Weg zum rückwärtigen Eingang suchen.
Durch den Haupteingang geht es gerade nicht, weil dort der Fußbodenleger in Aktion ist. Wir steigen das Treppenhaus rauf, vorbei an weiteren Handwerkern, die gerade Abschlussleisten fliesen und die Handläufe montieren. Auch im Fahrstuhlschacht wird fleißig geschraubt.



Von der Hamburger Chaussee aus weist ein kleines Baustellenschild auf den dreistöckigen Neubau in der zweiten Reihe hin. Fotos: Frahm

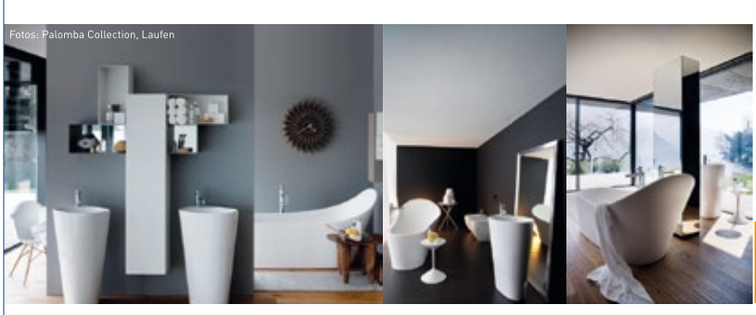
BLUMTRITT

- Verkauf & Vermietung
- Gerüstbau, Leitern, Gerüste, Sonderkonstruktionen
- Individuelle Beratung, kompetente Ansprechpartner
- Qualität, Sicherheit & faire Preise

Wir beraten Sie gerne

Kopperpahler Allee 163
24119 Kronshagen
Telefon: 0431/54 29 67
Fax: 0431/54 82 86
info@blumtritt.de
www.blumtritt.de

SOLAR UND WÄRMEPUMPEN
INNOVATIVE HEIZTECHNIK
TEEGEN
TRAUMBÄDER


Fotos: Palomba Collection, Laufen

Kreativität
Qualität
Zuverlässigkeit

Wir gratulieren dem Christus Forum Kiel zur Eröffnung der neuen Räumlichkeiten!

HOLGER TEEGEN · MEISTERBETRIEB · ENERGIEBERATER SHK
Barkauer Straße 56–58 · 24145 Kiel · T 0431-2404580 · F 0431-2404581 · ht@holgerteegen.de · www.holgerteegen.de

Im Obergeschoss zeigt Danny Ruß leere Räume, in die das Gemeindebüro kommen soll. Daneben eine große Küche mit mehreren Kochfeldern. „Hier werden wir bei Veranstaltungen das Essen vorbereiten“, verkündet er stolz und führt weiter zu zwei über Eck gelegenen Zimmern mit großen Fenstern und grasgrün gestrichenen Wänden. Hier sollen die Kinder betreut werden. Vorgesehen sind Kinder-Gottesdienste für die Altersgruppen 3–6 Jahre (Kindergarten), 6–11 (Grundschule) und ab 12 (Teens). Außerdem gibt es für die ganz Kleinen einen Eltern-Kind-Raum am Ende des Flurs, direkt auf der Galerie. Große Scheiben bieten einen guten Blick in den Gemeindesaal. Zuhören soll über Lautsprecher möglich sein. Der Kinderlärm indes bleibt innerhalb dieses Raums.

„Jede Etage hat 350 m²“, verkündet Danny während wir die Treppe weiter hochgehen. Im dritten Stock befinden sich zwei Einlieger-Wohnungen, eine davon für den Hausmeister. Weiter hinten liegt ein riesiger Jugendraum. Im Moment ist er noch vollgestopft mit Sofas und anderen Möbeln aus dem bisherigen Gemeindehaus. Wir setzen uns nieder. Danny erzählt ein wenig über das Christus-Forum. „Wir sind eine überkonfessionelle Kirche und absolut offen für alle. Jeder Christ ist bei uns herzlich willkommen. Es ist immer jemand da.“

Die Freikirche ist seit 1995 in Kiel, anfänglich in der Hopfenstraße, dann in der Waitzstraße. Da die Gemeinde ständig wächst und das dortige Gemeindehaus denkmalgeschützt ist und nicht umgebaut oder erweitert werden darf, war der

LEPTIEN Bauunternehmung

KOMPETENZ UND ZUVERLÄSSIGKEIT AM BAU

- Rohbauarbeiten
- Schlüsselfertige Bauten
- Umbau und Sanierung
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Energetische Sanierung
- Beratung

Jürgen Leptien
Bauunternehmung GmbH & Co. KG
Seekoppelweg 5 | 24113 Kiel
www.leptien-bau.de | Tel. 0431 / 64 89 90

Die Malermeister
Günter Mecklenburg

Die ganze Vielfalt des Malerhandwerks

Unsere Leistungen

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Stahlbeschichtung

Günter Mecklenburg Malermeister GmbH
Tonberg 11c • 24113 Kiel • Telefon: 0431 / 660 69 0
info@malermecklenburg.de • www.malermecklenburg.de

WIR LEBEN HANDWERK

RÜCHEL AKUSTIKBAU GmbH

WIR PLANEN, BERATEN UND REALISIEREN FÜR SIE

in hoher Qualität, zuverlässig und termingerecht

Akustikbau | Trockenbau | Innenausbau

Otto-Hahn-Str. 2, 24537 Neumünster
Telefon 04321 – 5 44 41
www.ruechel-akustikbau.de

Steffen Reichardt
Elektromeister
Edisonstraße 64
24145 Kiel

Elektro REICHARDT

Elektroinstallation
Sicherheitstechnik
Telekommunikation
Netzwerktechnik
Satellitenanlagen
Solaranlagen

tel 04 31 \ 78 90 152
web www.elektro-reichardt.de

Der Gemeindesaal ist für 160 Sitzplätze ausgelegt. Auf der Galerie befindet sich rechts ein spezieller Eltern-Kind-Raum.

Umzug und Neubau nötig. Grundsteinlegung für die neue Veranstaltungsstätte war im Juli 2018. Der zweistöckige Gemeindesaal bietet Sitzplätze für 170–180 Personen. „Wir wünschen uns hier auch Konzerte“, sagt Danny bevor er zurück an die Arbeit geht. Immerhin muss er bis heute Abend noch die Bühne für die Auftaktveranstaltung zimmern. Ob er das wohl schaffen wird? Abends um 19 Uhr schaue ich wieder rein und erkenne die Räume kaum wieder. Alles sieht so sauber und ordentlich aus. Aus den Deckenauslässen hängen noch nackte Glühbirnen und vor den Toiletten sind behelfsmäßig Vorhänge aufgehängt worden, doch ansonsten macht alles einen sehr guten Eindruck. Bis zur offiziellen Eröffnung ist nun noch eine ganze Woche Zeit. CF

küchenhaus maus

Küchenhaus Maus GmbH
Westring 284, 24116 Kiel
Telefon 0431 / 51 222
info@kuechenhaus-maus.de
www.kuechenhaus-maus.de

küchen

In der großräumigen Küche im ersten Obergeschoss sollen Speisen für Veranstaltungen im Haus zubereitet werden.

Schiller FLIESEREI

Ein tolles Bauvorhaben ist vollendet. Ein großes Dankeschön möchten wir an Herrn Ruß und sein Team richten. Als Bauleitung hat er stets für eine reibungslose Zusammenarbeit aller Gewerke gesorgt.

Team Schiller

Fliesenarbeiten aller Art

Hamburger Chaussee 349 | 24113 Kiel | Tel.: 0431.200 45 67
www.schiller-fliesentechnik.de

Aus der Region – für die Region
Unsere Heimat – echt & gut

neukauf Lutz Andersen e.K.

Burger vom Grill

Burger arbeiten seit Jahren hart an ihrem Kultstatus: In zahllosen Variationen erfreuen sie Grillfans und Freunde kreativer Buletten-Beläge. Mit den Tipps von Edeka finden auch Sie für Ihre Grillparty das passende Rezept. Anregungen bekommen Sie auf www.edeka.de, die Zutaten dafür bei uns.

Angebote des Monats

gültig vom 01.06. bis 30.06.19

EDEKA Bio
Zuckermais
400g Packung
(4,98 €/ 1kg)

Super-Knüller 1.99

Papa Joe's Grillsaucen
versch. Sorten
300 ml Flasche
(3,70 €/ 1l)

Super-Knüller 1.11

Nick
Marshmallows
200g Beutel
(0,75 €/ 100g)

Super-Knüller 1.49

G&G
Weizenbrötchen
zum Fertigbacken
8×70g=560g Packung
(1,41 €/ 1kg)

Super-Knüller 0.79

Hamburger Chaussee 178 · 24113 Kiel · Tel. 0431/68 23 13
Montag - Samstag 7.00 – 21.30 Uhr · www.edeka-andersen.de

Wir ♥ Lebensmittel.

Hermes · LOTTO · NordBrief · cewe Foto-Servicepoint · EDEKA-Lieferservice

„Froh, hier wohnen zu dürfen“

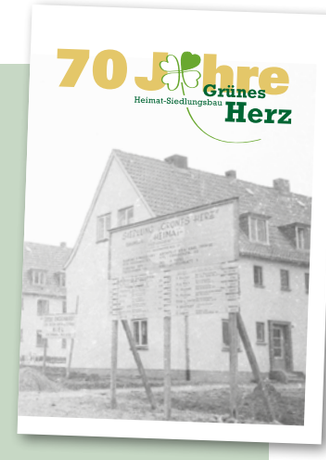
Serie „Archivfotos aus dem Kieler Süden“: Teil 5 über 70 Jahre Heimat-Siedlungsbau-Genossenschaft „Grünes Herz“

Die Heimat-Siedlungsbau „Grünes Herz“ eG wurde 1949 mit dem Zweck des Baues und der Betreuung von Kleinwohnungen gegründet. Angesichts der großen Wohnungsnot nach dem Zweiten Weltkrieg sollte Wohnraum für Flüchtlinge und Heimatvertriebene geschaffen werden. Dieses Jahr begeht die Genossenschaft ihr 70-jähriges Bestehen.

Fotos: Stadtarchiv Kiel/Magnussen

In den Jahren 1950–54 wurden direkt am Vieburger Gehölz auf einer Fläche von 63.940 m² insgesamt 339 Wohnungen für etwa 600 Menschen geschaffen. Hier ein Foto aus der Bauphase am Hornheimer Weg aus dem Jahr 1951.

Anlässlich des Jubiläums veröffentlicht die Genossenschaft eine 52-seitige Broschüre. Diese wird ab 19. Juni gegen eine Schutzgebühr von drei Euro auch an Nichtmitglieder abgegeben, und zwar im Siedlungsbüro, Von-der-Goltz-Allee 45 in 24113 Kiel.



„Die Siedlung hat sich kolossal verändert“, sagt Dorothea Maronga (90). „Als wir eingezogen sind, war noch keine Heizung und kein Waschbecken in der Wohnung. Aber wir waren froh, hier wohnen zu dürfen.“

1959: Die Kinder haben früher viel auf der Straße gespielt. „Rasen betreten war überall verboten“, erinnert sich Vorstandsmitglied Klaus-Dieter Gau. Und es gab wachsame Nachbarn, die lauthals auf diese Verbote hingewiesen haben.
Foto: Gau

Grünes Heimat-Siedlungsbau Herz

Heimat-Siedlungsbau „Grünes Herz“ eG
Von-der-Goltz-Allee 45 · 24113 Kiel · Telefon 0431 681706
www.gruenes-herz-kiel.de

Öffnungszeiten Büro:
Montag 16–19 Uhr · Dienstag–Donnerstag 8–16 Uhr · Freitag 8–12 Uhr

HABEN SIE AUCH ALTE FOTOS?

Wir freuen uns, wenn Sie uns diese für weitere Veröffentlichungen zur Verfügung stellen.

1958: Die Siedlung „Grünes Herz“ vom Flugzeug aus gesehen. Oben links das Vieburger Gehölz mit dem alten Fernmeldeturm. Oben mittig die Sportplätze des VfB Kiel. Rechts die Friesenstraße (heute Theodor-Heuss-Ring). Unten sind die Neue Hamburger Straße (B404) und der einstige Barkauer Kreisel zu sehen.

Wo sonst in Kiel gibt es so viele Mietshäuser mit eigenem Garten? In der Von-der-Goltz-Allee wurden in den frühen Jahren direkt hinter den Doppelhäusern Gemüsebeete angelegt.

ELEKTRO Hartwich GmbH

Elektrotechnik
Beleuchtungstechnik
Videoüberwachung
Kundendienst

Netzwerktechnik
Telefon- und Sprechanlagen
Sat- und Antennenanlagen
Planung

E-CHECK

Elektro Hartwich GmbH · Gut Rotenhof · 24109 Melsdorf
Tel. 0431 - 71 21 49 · Fax 0431 - 71 44 07
kontakt@elektro-hartwich.de · www.elektro-hartwich.de

PROROHR
damit es wieder läuft!

ABFLUSS VERSTOPFT?

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Rohrortung
- Dichtheitsprüfung
- Grabenlose und offene Sanierung

Service-Nummer 04321-95 211 70

PROROHR
Hüttenkamp 2b . Neumünster
info@prorohr.de . www.pro-rohr.de

Seit 1991 genießt das „Grüne Herz" durch die Erhaltungssatzung des Stadtplanungsamtes der Landeshauptstadt Kiel einen besonderen Schutz, damit das ursprüngliche Siedlungsbild weitgehend erhalten bleibt.
Foto: Müller-Bründel

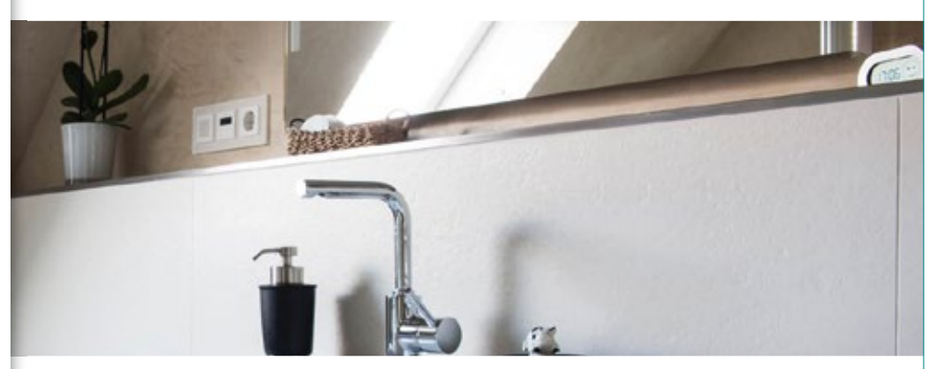
Blick vom Vogelhain auf den alten Fernmeldeturm. Wahrscheinlich aus dem Winter 1973/74, da der Kran auf die Baustelle des neuen Fernmeldeturms hinweist.

Bunt bemalte Straßenschilder mit Tier- und Pflanzenmotiven zierten die Straßen der Siedlung. 1996 wurden sie altersbedingt durch die heutigen, ebenfalls geschnitzten Schilder ersetzt.
Fotos: Tulowitzki

Gute Nahversorgung: Beim Brunnen in der Von-der-Goltz-Allee gab es neben dem abgebildeten Blumengeschäft einen Schlachter, Bäcker, Eisladen und Friseur. Heute ist hier der Sitz der Wohnungsgenossenschaft.

G. Göde GmbH
Gas·Heizung·Sanitär

Stadtrade 18
24113 Kiel
Telefon: (0431) 68 49 68
E-Mail: G.GoedeGmbH@t-online.de
www.heizung-sanitaer-goede.de



Kennen Sie die Hühnersiedlung?

Geschichtskreis „Rund um den Russee“ berichtet über Reetdachhaus am Speckenbeker Weg und die Flüchtlingsunterkünfte in dessen Umgebung

Der Geschichtskreis „Rund um den Russee“ veröffentlicht dreimal im Jahr Geschichtsjournale mit Berichten aus den Stadtteilen Russee, Hassee und Hammer. Am 1. Juni 2019 erscheint Band 10.

Als kleine Leseprobe stellen wir Ihnen heute Auszüge aus dem Beitrag von Robert Bartels vor, in dem er das Doppelhaus am Speckenbeker Weg 110/112 vorstellt. Dieses reetgedeckte Haus wurde um 1880 errichtet. Es diente als Getreidelager und bot auch Wohnraum für das Personal des Gutes Hof Hammer. Im Laufe der Jahre trennte sich die Gutsverwaltung von einigen Häusern, so auch von diesem.

Das reetgedeckte Doppelhaus in den 1960er-Jahren. Foto: privat

Freier Blick auf den Russee

Johann Elsner erwarb 1924 die eine Haushälfte, Wilhelm Rosteck 1939 die andere. Vor dem Doppelhaus lag der damals unbefestigte Speckenbeker Weg. Dieser Weg war die Zufahrt zum Gutshof Hammer aus Richtung Hassee. 1939 lag auf der anderen Straßenseite eine große Pferdekoppel, die bis zum Russee reichte. Bäume standen dort nicht, so dass man vom Haus aus einen freien Blick auf den Russee hatte.

Kleinsiedlungen mit Baracken

Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen 1945 viele Flüchtlinge aus dem Osten nach Kiel. Unweit des Hauses richtete die Stadt Kiel drei große Flüchtlingslager ein: Das Lager Hof Hammer, das Lager Drachensee und später die Wohnkolonie Rendsburger Landstraße (ehemaliges AEL Nordmark). Zudem wurden Flüchtlinge in vielen Kleinsiedlungen untergebracht.
So entstanden schräg gegenüber vom Reetdachhaus 16 Zweiraum-Baracken. Sie wurde „Siedlung an der Speckenbecker Au“ oder im Volksmund „Hühnersiedlung“ genannt. Hühnersiedlung deshalb, weil viele Bewohner dort Hühner hielten. Die Baracken wurden bis Ende der 1960er-Jahre bewohnt. Dann wurden sie abgerissen oder kontrolliert abgebrannt.

1971 wurden die Behelfsheime an der Speckenbeker Au abgerissen bzw. kontrolliert abgebrannt. Foto: Stadtarchiv Kiel/Magnussen

Kleiner Kaufmannsladen

Im Doppelhaus am Speckenbeker Weg richtete Familie Winkler Anfang der 1950er einen Kaufmannsladen ein, in dem viele Hammeraner einkauften. Auch die Bewohner der Kleinsiedlung versorgten sich mit Lebensmitteln bei Kaufmann Winkler. Ende der 1960er-Jahre wurde das Lebensmittelgeschäft geschlossen.

Geschichtsjournal Nr. 10

Hauptgeschichte im Geschichtsjournal ist der Bericht von Prof. Dr. Dr. Ulrich Matthée über die Ritterschaft Schleswig-Holstein. Zusätzlich hat Prof. Dr. Heidi Kjär etwas über die Streitigkeiten um den Eros-Brunnen im „Grünen Herzen“ verfasst und Sandra Haase die Chronik der Uwe-Jens-Lornsen-Schule. Das neue Geschichtsjournal ist ab 1. Juni für fünf Euro erhältlich, und zwar in Russee bei Zeitschriften Zimmermann und in Hassee im Verlagsbüro von KIEL LOKAL, Alte Eichen 1. CF

Das neue Geschichtsjournal ist ab dem 1. Juni für fünf Euro erhältlich.

DACHDECKERMEISTER
ROLF PIRCH
· Steildach
· Flachdach
· Fassadenbau
· Bauklempnerei
· VELUX-Partnerbetrieb
· auch Kleinaufträge
Stadtrade 18 · Kiel-Hassee · Tel. 68 23 17
email: dachdecker-pirch@t-online.de

Arndt Immobilien
30 Jahre Erfahrung
Von der Bewertung bis zur Übergabe in einer Hand – denn Hausverkauf ist Vertrauenssache!

Frank Arndt e.K.
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
Exerzierplatz 7 · 24103 Kiel · Tel (0431) 640 16 80
www.fa-immobilien.de · info@fa-immobilien.de
2019 PREMIUM PARTNER IMMOBILIENSCOUT24

Ehemaligen-Treffen der „Lagerkinder“

In der Rendsburger Landstraße 199 bestand bis weit in die 1950er-Jahre eine der vielen Kieler Flüchtlingsunterkünfte. Die Ehemaligen des Flüchtlingslagers Drachensee treffen sich seit 2010, um Erinnerungen auszutauschen und den Kontakt zu halten. Das siebte Treffen der „Lagerkinder“, wie sie sich selbst nennen, findet nun am Freitag, 7. Juni 2019, um 15 Uhr im Haus des Sports im Winterbeker Weg statt. Fragen beantworten Fredy Seehafer unter 0431/684177 und Helga Neumann unter 04322/2135.

Räume für soziales Projekt gesucht

Der Allgemeine Sozialdienst der Stadt Kiel möchte im Umkreis der Rendsburger Landstraße ab Sommer 2019 ein präventives Angebot für Kinder von Eltern mit psychischer Belastung/Erkrankung zur Verfügung stellen. „Haben Sie Räumlichkeiten, die Sie einmal in der Woche nachmittags für zwei Stunden entbehren können?“, fragt Sozialzentrumsleiterin Alexandra Richter. Gesucht werden Räume, die (inkl. Sanitäranlagen) für etwa acht bis zehn Kinder geeignet sind und entgeltfrei oder gegen geringen Mietpreis zur Verfügung gestellt werden können. Kontakt: Alexandra Richter, Telefon 0431/ 901-3682, Alexandra.Richter@kiel.de.

Foto: Siedlergemeinschaft Russee

Müll ahoi – Seefest voraus!

Siedlerbund Hammer/Russee/Demühlen hat auch 2019 volles Programm

Seit wenigen Wochen ist der neue Vorstand des Siedlerbundes Hammer/Russee/Demühlen im Amt. Auf der Jahreshauptversammlung in der Sportgaststätte am Russee mussten die zahlreich erschienenen Mitglieder teilweise auf dem Boden sitzen. Mit viel Schwung konnte nun die Arbeit aufgenommen werden.

Zum 1. Vorsitzenden wurde Carsten Steffens, zu seinem Vertreter Martin Reuter gewählt. Die Verwaltung der Kasse liegt in den Händen von Rolf Karez.
Die erste größere Aktion des neuen Vorstandes war eine Müllsammelaktion im Bereich Hammer. Mehr als 20 Bürgerinnen und Bürger, darunter auch Ortsbeiratsvorsitzender Winfried Jöhnk, liefen über zwei Stunden mit Eimern, blauen Müllsäcken und Greifern durch die kleinen Hammeraner Straßen und über die benachbarten Waldwege. Der vom Abfallwirtschaftbetrieb der Stadt bereitgestellte Container war am Ende gut gefüllt. Beim anschließenden gemeinsamen Kaffeetrinken wurde eine weitere Sammlung für den Herbst angekündigt.

Beim Seefest Russee im Rahmen der Kieler Woche wird die Siedlergemeinschaft wieder mit ihrem Stand für Leckeres vom Grill und Pommes frites sorgen.
Die Siedlergemeinschaft informiert ihre Mitglieder regelmäßig mit ihrem unterhaltsamen Siedlerboten und freut sich über Rückmeldungen und Anregungen. Zukünftig wird es in Hammer und Russee jeweils einen Briefkasten hierfür geben. Auch unter siedlerbund.hammer@gmail.com kann die Siedlergemeinschaft auf kurzem Wege erreicht werden. Für die Zukunft sind viele Aktivitäten geplant, z. B. wird ein monatlicher Nachbarschafts-Stammtisch stattfinden. WJ

Neue Begutachtungen auf Hof Hammer

Ortsbeiratssitzung am 21. Mai erfährt wenig mehr als Stillstand

Das Thema „Hof Hammer inklusiv“ steht regelmäßig auf der Tagesordnung des Ortsbeirates (OBR) Russee/Hammer/Demühlen. Konkretes gibt es nur selten zu vermelden. Ähnlich wie beim Berliner Flughafen wird ein möglicher Termin für die Fertigstellung möglichst vage immer weiter nach hinten geschoben.

Wie Sie sehen, sehen Sie nichts: Aktuell werden die Denkmalschutz-Bewertungen vertieft. Foto: Jöhnk

Auf Nachfrage teilte die untere Denkmalschutzbehörde mit, dass in einem Ortstermin eine Begutachtung der unter Denkmalschutz stehenden Gebäude durchgeführt wurde. Eine detaillierte Bestandsanalyse mit Baualterskartierung ist erforderlich, um die Sanierungsplanung und Umnutzung mit der erhaltenswerten Bausubstanz in Übereinstimmung zu bringen. Die bisherigen Betrachtungen der Reetdachkate bezogen sich lediglich auf die Außenwände und sind nicht ausreichend. Für das Herrenhaus liegt solch eine Analyse nicht vor. Hier ist auch noch keine passende Nutzung gefunden. Die häufig angesprochene Einrichtung eines Tageshospizes ist mit vielen Fragezeichen versehen.

Erfreulichere Meldungen gab es aus dem Sportbereich. Der Ausschuss für Schule und Sport hat in seiner letzten Sitzung die Verwaltung aufgefordert, auf dem Sportplatz „Am Hain“ die Drainage wieder voll funktionsfähig herzustellen, damit der Spiel- und Trainingsbetrieb im laufenden Jahr aufrechterhalten werden kann. Die Instandsetzung der Flutlichtanlage und eine Einzäunung des Geländes sollen bereits 2019 umgesetzt werden.

Die Verwaltung wurde gebeten, eine Sanierung des Sportplatzes der Uwe-Jens-Lornsen-Schule zu prüfen und Planungen vorzunehmen. Die vorgesehenen Maßnahmen – Einzäunung, Flutlichtanlage, Maulwurfssperren – wurden von den Vertretern des SV Hammer und der Schulleiterin Sibylle Kilian grundsätzlich begrüßt, die heutige vielfältige Nutzung durch die Uwe-Jens-Lornsen-Schule, die Betreute Grundschule, den Sportverein und die Kita sei jedoch zu beachten. Eine kindgerechte Neugestaltung des geteerten Platzes vor der Schule wird gewünscht.

Im Juni wird wieder das Projekt Hof Hammer auf der Tagesordnung stehen. Zum Thema Jugendarbeit wird der Leiter des Jugendtreffs Russee, Torsten Haß, vortragen. WJ

Sommerkonzert

Der Hasseer Chor unter der Leitung von Maria Maaßen lädt herzlich zu einem Konzert unter dem Motto „This is me“ ein. Es findet statt am Sonntag, dem 16. Juni, um 18 Uhr in der Bauernhauskirche St. Gabriel, Rendsburger Landstraße 389. Der Chor trägt Songs aus dem Film-, Pop- und Musicalbereich in verschiedenen Sprachen vor, begleitet von Klavier, Bass, Querflöte, Gitarren und Cajon. Freuen sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, bei dem auch die Solistin Jessica Lehme – Axel Riemann am Klavier – mit eigenen Liedvorträgen zu hören sein wird. Der Eintritt ist frei.

„Neue Mitsänger/-innen und Instrumentalisten/-innen sind in unserem Chor stets willkommen“, lädt Maria Maaßen Interessierte ein. Die Proben finden wöchentlich im Haus am Holunderbusch statt. Weitere Infos gibt Maria Maaßen unter Telefon 681184.

SPENDENÜBERGABE UND SAISONSTART IM EIDERBAD

Am Freitag, 24. Mai, öffnete das Eiderbad der Stiftung Drachensee pünktlich um 10 Uhr seine Tore zum Start in die Badesaison 2019. Rechtzeitig sind der neugestaltete Imbiss, der renovierte Umkleidebereich, die frisch gestrichenen Häuser, die Liegewiese und natürlich das moderne Edelstahlbecken bereit für die Badegäste.

In diesem Jahr verbindet sich der Saisonstart mit einem weiteren schönen Ereignis. Die „Holm-Wandergruppe“ spendete dem Eiderbad einen Betrag von 2.000 Euro für die Anschaffung von vier Holzbänken. Die Bänke wurden in der Tischlerei der Werkstatt am Drachensee angefertigt. Am Tag der Saisoneröffnung sind sie im Eiderbad in Anwesenheit der Spender eingeweiht worden.

Die Saison geht nun bis zum 31. August, geöffnet ist: Mo.–Fr. 11–19 Uhr, Sa., So. und in den Sommerferien 10–19 Uhr. Preise: Kinder 1,50 Euro, Erwachsene 2,50 Euro.

Wanted: Jugendbeiräte

Am 4. Juni 2019 wird um 18.30 Uhr (Großer Saal, Gemeinde Molfsee, Mielkendorfer Weg 2, 24113 Molfsee) in einer öffentlichen Sitzung der neue Jugendbeirat gewählt und DU kannst dabei sein. DU bist zwischen 10 und 18 Jahren, wohnst im Amt Molfsee und hast Spaß, das Team vom Jugendbeirat bei Veranstaltungen und Events in der Gemeinde Molfsee zu unterstützen und mit zu organisieren? Dann sende eine E-Mail an jugendbeirat.molfsee@gmx.de oder auf Instagram: jugendbeirat.molfsee.

Tagesausflug für Senioren

Am 20. Juni 2019 geht es ins Ostseebad Boltenhagen und es sind noch Plätze frei. Weitere Informationen und Anmeldung bitte bei Brigitte Plaug unter Telefon: 04347/1343 oder per E-Mail: seniorentreff.molfsee@t-online.de.

Foto: Feuerfüchse Molfsee

Neun Feuerfüchse unternahmen einen Streifzug durch den Tierpark Warder.

Landestreffen in der Arche

Feuerfüchse Molfsee auf großer Wanderschaft

Am 11. Mai 2019 lud der Kreisfeuerwehrverband Schleswig-Holstein zum großen Landestreffen der Kinderfeuerwehren in den Tierpark „Arche Warder“ ein. Dieser Einladung folgten neun Feuerfüchse der Kinderfeuerwehr Molfsee gern.

Großes Gewusel im Tierpark Arche Warder am Samstag, dem 11. Mai 2019, um 9 Uhr, denn dies war der Treffpunkt für insgesamt 220 Kinder und 70 Betreuer/-innen der Kinderfeuerwehren aus ganz Schleswig-Holstein. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Landesjugendfeuerwehrwart Dirk Tschechne und der Vorstellung der „Kinderflämmchen S-H“ stand der Tierpark allen Teilnehmern zur freien Verfügung. Dies ließen sich die Feuerfüchse Molfsee nicht zweimal sagen, sie nahmen die Witterung auf und erkundeten mit Gespür und voller Erlebnisdrang den Tierpark. Bei diversen Mitmachspielen und Fütterungsaktionen verlief der Tag rasend schnell bei herrlichem Sonnenschein. Besonderer Beliebtheit erfreuten sich die Schweine und Ziegen im Streichelgehege, mit denen die Feuerfüchse auf Streifzug gingen.

Aktuell sind zehn Kinder in der Kinderfeuerwehr. Kinder aus Molfsee, Schulensee und Rammsee im Alter von sechs bis zehn Jahren können ihr beitreten. Derzeit sind zwei Plätze frei, Treffen ist jeden Montag von 17.15 bis 18.45 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Molfsee, Stuthagen 19, Molfsee (außer in den Ferien und an Feiertagen). EG

markilux Designmarkisen – Made in Germany
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

GÜTH
Hamburger Landstr. 101
24113 Molfsee
Telefon (04 31) 65 19 42
Telefon (04 31) 65 06 00
info@gueth-molfsee.de
www.gueth-molfsee.de

Rollladen · Jalousien · Markisen
Sonnen- und Wetterschutztechnik OHG im „Kutschenhaus“ Molfsee

markilux

AUSTRÄGER/-INNEN GESUCHT:
(Schüler/-innen ab 13 Jahre)

In Rammsee:
Für den Bereich
Barstenkamp, Rammsmoor,
Rammseer Weg

In Schulensee:
Für den Bereich Dorfstede,
Großer Eiderkamp

T. 0431/26 09 32 49
info@kiellokal.de

So war das 20-jährige Jubiläum

HGM zieht Jahresbilanz und gibt Ausblicke für 2019

Am 9. Mai 2019 lud der Verein „Handel und Gewerbe Molfsee“ zur Mitgliederversammlung mit Jahresbericht und Wahlen in den Catharinenberg in Molfsee ein. Viel Vergnügen bereitete den Anwesenden die Rückschau auf das Jubiläumsjahr.

Zurzeit zählt der Handel- und Gewerbeverein 112 Mitglieder, davon sind 107 zahlende Mitglieder und fünf Ehrenmitglieder bzw. Vereine aus dem Amt Molfsee. Der Einladung zur HGM-Mitgliederversammlung folgten davon nur knapp 20 Anwesende, obwohl die Zahl der Mitglieder über die letzten Jahre konstant geblieben ist.

In gemütlicher Runde fand im Hotel und Restaurant Catharinenberg die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Foto: Goymann

Rolf Diederichsen (1. Vorsitzender) begrüßte pünktlich um 20 Uhr alle Versammlungsteilnehmer/-innen nebst Ehrenmitglied Prof. Dr. Carl-Ingwer Johannsen, dem früheren Direktor des Freilichtmuseums Molfsee, und begann mit seinem Jahresbericht 2018. Anlässlich des 20-jährigen Vereinsjubiläums im vergangenen Jahr war viel gefeiert worden, u. a. bei einem Empfang in der Räucherkate Molfsee und einem tollen Geburtstagsball. Ebenfalls ist die HGM-Geschäftsstelle in neue Räumlichkeiten in die Hamburger Landstraße 100 eingezogen und der Vorstand war bei einigen Eröffnungsveranstaltungen von neuen Gewerbetreibenden und damit auch neuen HGM-Mitgliedern zu Besuch, um Glückwünsche zu überbringen und sie willkommen zu heißen. Eine Berichterstattung über diese Praxis- und Geschäftseröffnungen gab es im HGM-Journal, das im Jahr 2018 viermal erschienen ist. Zu einem besonderen Jahresabschluss, zu dem auch viele Molfseer Bürgerinnen und Bürger erschienen, war im Dezember eingeladen worden.

Bei leckerem Punsch und einem kleinen musikalischen Rahmenprogramm im Außenbereich des neu eröffneten Penny-Markts und der Bäckerei Leefen hatten sich die Gäste ausgetauscht. Hierbei war festgestellt worden: Dies ist absolut wiederholenswert!

Der HGM-Schatzmeister Wolfgang Geistert zog trotz der vielen Ausgaben für die Feierlichkeiten zum 20-jährigen HGM-Jubiläum eine positive Bilanz für das Jahr 2018 und bedankte sich bei Benjamin Pilz und Christian Arp von der Bordesholmer Sparkasse für die Unterstützung. Der Kassenbericht wurde festgestellt, Kassenwart und auch Vorstand wurden entlastet.

Auch in diesem Jahr standen satzungsgemäß Wahlen an, wobei alle Kandidaten einstimmig – bei eigener Enthaltung – gewählt wurden: Der 1. stellvertretende Vorsitzende Dirk Mattschull (Mielkendorf), führt sein Amt weiter. Ebenfalls für eine weitere Amtszeit wurden der Schatzmeister Wolfgang Geistert (Mielkendorf) und auch Beisitzer Rolf Güth (Molfsee) bestätigt. Für die ausscheidende Beisitzerin Wiebke Wöhlk wurde Eileen Goymann (Molfsee) gewählt. Des Weiteren verstärkt Jens Henningsen (Molfsee) als Kassenprüfer das Team.

Zum Abschluss gab Christian Arp, Filialleiter der Bordesholmer Sparkasse in Molfsee, in Form eines kurzen Referats einen Einblick in die Tätigkeiten der ortsansässigen Sparkasse. Den Ausklang der diesjährigen HGM-Mitgliederversammlung versüßte das traditionelle „Kartoffelpuffer-Essen “. EG

Kinderbibelwoche in der Thomaskirche

Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren haben bei dieser Veranstaltung die Gelegenheit, zum Thema „Mensch Petrus“ zu spielen, zu basteln und Hintergrundinformationen zu erfahren. Geleitet werden sie dabei von zwei Erwachsenen und bis zu fünf Teamern. Das Highlight der Woche bildet zum einen das vom Kinderchor extra einstudierte Singspiel, zum anderen der am Samstag stattfindende Spiele-Parcour.

„Logistisch ist diese Aktionswoche eine große Herausforderung für uns“, so Religionspädagogin Tanja Grüneberg. „Ein riesiges Dankeschön an die vielen helfenden Hände!“

Für die diesjährige Kinderbibelwoche vom 12. bis 16. Juni sind noch Restplätze frei. Weitere Informationen und Anmeldung im Kirchenbüro der Thomaskirche unter der Telefonnummer 0431/650966.

Neues Grün am Eiderkamp

Fielmann unterstützt die Gemeinde bei der naturnahen Gestaltung

Ali Arseven (Fielmann Kiel) und Bürgermeister Olaf Plambeck (rechts im Bild) setzen die erste Buche.

Die Grünfläche zwischen Eiderkamp und Heidberg unterhalb der Schule am Eiderwald war etwas in die Jahre gekommen. Bei der Idee, diesen Bereich naturnah umzugestalten, fand die Gemeinde Unterstützung: Die Fielmann AG stiftete 15 Bäume.

Schon vor einigen Monaten war die alte, aus Nadelgehölz bestehende Bepflanzung entfernt worden, um Platz für die Neubepflanzung zu schaffen. Abwechslungsreich und standortheimisch sollten die neuen Pflanzen sein. Deutschlands größter Optiker Fielmann unterstützt die Aktion mit 15 Bäumen, unter anderem Feldahorn, Purpurerle und Winterlinde. Dazu regional: Geliefert wurden die Hochstämme von Baumschule Sievers aus Horst.

Am 8. Mai übergab nun Ali Arseven, Fielmann-Niederlassungsleiter aus Kiel, die Spende symbolisch an Bürgermeister Olaf Plambeck. „Wir pflanzen Bäume nicht für uns, sondern für nachkommende Generationen. Der Baum ist eine Investition in die Zukunft."

Die Umgestaltung der Fläche stand schon lange auf der Agenda, eine besondere Herausforderung war hierbei die Erhaltung und Integration von zwei Waldameisenhügeln auf dem Gelände. Unterstützung bekam die Gemeinde hierbei von der Ameisenschutzwarte Norddeutschland. Für die Tiere wurden bei der Begrünung noch speziell blüten- und pollenreiche Pflanzen berücksichtigt.

Marcel Dönicke, Umwelttechniker der Gemeinde, erläutert die vorgesehenen Baum- und Straucharten. Fotos: Sellhoff

Überhaupt soll mehr grünen und blühen: Neben der nur zweimal jährlich zu mähenden Blumenwiese ergänzt ein Schulprojekt die Pflanzung um Gesträuch. „Jetzt hoffen wir nur noch auf einen nicht so trockenen Sommer", ergänzte Bürgermeister Plambeck. MS

Bestattungsvorsorge
Lassen Sie sich beraten
Damit schon jetzt alles nach Ihren Wünschen geregelt ist
Telefon: 04 34 7-90 43 99 0
KONRAD SCHRÖDER BESTATTUNGEN
Konrad Schröder Bestattungen
Kätnerskamp 23 | 24220 Flintbek
www.bestattungen-schroeder.de
info@bestattungen-schroeder.de

Wie in Zukunft investieren?

Einwohnerversammlung informiert über Varianten der Schulerneuerung

Flintbek ist sich einig: Es muss dringend etwas geschehen, die Schule am Eiderwald braucht mehr Platz, bessere Sanitäreinrichtungen, endlich Barrierefreiheit. Doch wie das geschehen kann – durch die Sanierung und Erweiterung der bestehenden Gebäude oder einen Neubau – ist in Zeiten leerer Kassen umstritten.

Tatsächlich hatten wohl alle mit mehr teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern, Schülerinnen und Schülern gerechnet. Knapp einhundert Personen verteilten sich am Abend des 21. Mai locker in der Flintbeker Eiderhalle, um sich darüber zu informieren, welche Varianten mit welchen Vor- und Nachteilen für die Zukunft der Schule zur Wahl stehen.

Nach der Begrüßung durch Bürgervorsteherin Wiebke Stöllger erhielt zunächst Schulleiter Lutz Friemann Gelegenheit, seine Sicht zu präsentieren. Er skizzierte Wachstum und Prognosen zur Entwicklung seiner Schule, schilderte den unzureichenden Status quo und plädierte engagiert für einen Neubau statt langwieriger Sanierung: „Bei Baulärm können Kinder nicht lernen!“

Dass der Schule beinahe 4.000 Quadratmeter Fläche fehlen, erläuterte der Architekt Michael Schultze-Rhonhof, dessen DKC Kommunalberatung den „Realisierungs- und Beschaffungsvariantenvergleich“ im Auftrag der Gemeinde erstellt hat. Sein informativer Vortrag kam unter Berücksichtigung von Kosten- wie Nutzen-Aspekten zu einem eindeutigen Schluss: Die Rangliste der Varianten führt der Neubau an – und zwar an einem anderen, nicht dem bisherigen Standort.

Bürgermeister Olaf Plambeck stellte daraufhin klar, dass ein Kompromiss gefunden werden müsse, der finanzielle Spielraum der Gemeinde aber schon jetzt gen null tendiere. Als Verwaltungsleiter sei er bestrebt, die Einnahmen- wie Ausgabenseite zu stärken, das ändere aber kaum etwas daran, dass die Entscheidung politisch, also durch die Gemeindevertretung und Ausschüsse gefällt werden müsse.

Schulleiter Lutz Friemann (links) und Michael Schultze-Rhonhof von der DKC Kommunalberatung präsentierten Daten. Fotos: Sellhoff

Diskutiert wurde außerdem über die Frage, wo ein Neubau der Schule hingehöre – in die Nähe der vorhandenen Sportanlagen, also etwa auf das freiwerdende Aldi-Gelände, oder mehr in die Mitte, also vielleicht auf das freiwerdende Famila-Areal. Schließlich kam vonseiten einer Bürgerin die Initiative: Abzustimmen sei über den Antrag, die Gemeinde soll einen Neubau planen. Dieser Auftrag an die Politik wurde dann auch mehrheitlich erteilt (siehe Bild oben). Weiter geht es am 12. Juni im Hauptausschuss, wo das Thema „Schule“ bereits auf der Tagesordnung steht. Die Sitzung um 19.30 Uhr im Rathaus ist öffentlich. MS

Querflöte für Kinder

Es muss nicht immer die Blockflöte sein, aber Querflöte im Vorschulalter, geht das?

Allen neugierigen Kindern, die Lust haben, die Querflöte als „ihr Instrument“ zu entdecken, bietet die VHS Flintbek ab dem Herbstsemester einen zehnwöchigen Einstiegskursus in Kleingruppen von drei bis fünf Kindern an. Spielerisch werden auf der „Picco“ die Anblastechnik und erste Tonfolgen erlernt und die Grundlage für das Spiel auf der großen Flöte gelegt. Am 12. Juni sind interessierte Eltern mit ihren Kindern von 16–17 Uhr in der VHS Flintbek, Heitmannskamp 4, willkommen. Die Dozentin Nicolin Klempt wird ihr Konzept vorstellen, Instrumente zeigen und alle Fragen zum Unterricht beantworten. Bitte melden Sie sich bis zum 4. Juni unter 04347/4845 oder www.vhs-flintbek.de zu diesem kostenlosen Nachmittag an (Kurs 191 855).

AWO-Termine im Juni

Am 2. Juni findet um 14 Uhr im Rathaus die **Jahreshauptversammlung** statt. Am 13. und 27. Juni ist von 14 bis 16.30 Uhr in der Seniorenwohnanlage Mühlenhof **Spielenachmittag**. **Vortrag der Freiwilligen Feuerwehr** am 16. Juni ab 14 Uhr zu „Brandgefahr und richtigem Verhalten bei Zimmerbrand“ mit Kaffee und Kuchen (Kostenbeitrag 3 Euro) im Rathaus, Anmeldung bei Silke Lenz, 04347/3388.

Nachhaltiger und schöner feiern

Bei 125 Besonderheiten der Kieler Woche sind viele echte Verbesserungen dabei

„… eine ganze Kieler Woche ohne Regen“ – mit dem letzten Eintrag zeigen die Kieler-Woche-Organisatoren den eigenlichen Charakter der „125 Besonderheiten“: Sie haben eine bunte Wunschliste für ein ökologischeres, menschlicheres und genussvolleres Fest zusammengestellt.

Die „125 Überraschungen zum Jubiläum“ zeigen viele attraktive Veranstaltungen und Neuerungen, machen Lust auf das große internationale Fest am Wasser – und bieten etwas für jeden Geschmack. Die komplette Liste zum Nachlesen finden Sie natürlich auch auf der Seite www.kieler-woche.de.

Lecker verantwortungsvoll

Das erste offizielle Kieler-Woche-Eis stammt aus der Kieler Eis-Manufaktur „Packeis“ und ist ein fruchtig-leckeres veganes Himbeersorbet. Es enthält nur natürliche Inhaltsstoffe wie Himbeeren aus der Probstei (Nr. 72). Im Muddi-Markt am Kleinen Kiel geht es fair, regional und bio zu. Erstmals gibt es dort Bio-Bier vom Fass (Nr. 76). Muddis Themenfokus zeigt, wie die Zukunft schmeckt.

Rock & Co. für alle

Schilksee stellt sich musikalisch neu auf: eine Mischung aus (kleinen) Live-Bands, Akustik-Duos und DJs soll allen Spaß machen (Nr. 35). Die erste Female Speakers Night findet am 26. Juni im Hiroshimapark statt (Nr. 49)! Tägliche Live-Musik an der Seeburg (Nr. 50), viele tolle Aufführungen im Hoftheater (Nr. 54, 81, 82), mehr Kleinkunstbühnen im Stadtgebiet (Nr. 67) machen Lust zu schauen, hören und feiern.

Die Sailing- und Klimaschutzstadt Kiel macht das Sommerfest nachhaltiger. Foto: LH Kiel/ Thomas Eisenkrätzer

2019 wird fair-bessert

Das eigentlich begeisternde der 125. Kieler Woche sind die Neuerungen, die sie nachhaltiger, sozialer und für alle zugänglicher machen: Weniger Müll dank einheitlicher Pfand-Becher (Nr. 1) und mehr Aschenbechern (Nr. 5), aber ohne Plastikstrohhalme (Nr. 3). Weniger Ressourcenverbrauch durch Windstrom (Nr. 2), E-Autos (Nr. 8), Obst- und Gemüse-Rettung (Nr. 10), recycelte Shirts (Nr. 11) und nachhaltigere Regenponchos (Nr. 12).

Dazu nimmt bei der Balloon Sail ein Pilot teil, dessen Korb speziell für mobilitätseingeschränkte Menschen geeignet ist (Nr. 40). Gemeinnützige Vereine präsentieren sich im Ratsdienergarten (Nr. 57), es gibt mehr Möglichkeiten zum Windelwechseln (Nr. 83). Zwei weitere Fahrradparkplätze (Nr. 90) und mehr barrierefreie Kabelbrücken (Nr. 91) sind ein echtes Plus wie die sichtbare Simultanübersetzung der Eröffnung (Nr. 122).

Da geht noch was

Das Schöne am Träumen ist doch: Fängt man damit an, verselbständigt es sich. Wie wäre es in Zukunft beispielsweise mit kostenlosem ÖPNV für alle und einer autofreien Innenstadt (warum eigentlich nur zur Kieler Woche?), Barrierefreiheit überall, Essen ohne Einweg-Verpackung, Fleisch nur noch von regionalen, artgerecht gehaltenen Tieren … Kiel, Du kannst das! MS

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Ambulanter Pflegedienst
Hausnotruf
Erste-Hilfe-Ausbildung
Kindertagesstätten
Jugendarbeit
Sanitäts-Dienste/ Rettungstaucher
Seniorenarbeit
Weitere Dienste und Informationen auf der Homepage www.asb-kiel.de
Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Kiel
Hamburger Chaussee 90 • 24113 Kiel • Telefon 0431/ 661 65-0
Fax 0431/ 661 65 99 • info@asb-kiel.de • www.asb-kiel.de
ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Waldfest krönt Torwand-Könige

42. Kieler-Woche-Stadtteilfest bietet am 25. Juni internationales Flair im Vieburger Gehölz

Das beliebte Waldfest wird auch dieses Jahr auf der Waldbühne im Vieburger Gehölz für Stimmung sorgen. Der Verein „Hasseer Runde“ bietet mit Unterstützung von vielen Seiten wieder ein unterhaltsames Programm.

Die Stadtteilfeste rund um die Kieler Woche pflegen eine lange Tradition: Sie verbinden das zentrale Spektakel der Innenstadt mit den umliegenden Vierteln und zeigen den Besuchern auch abseits der Förde sehenswerte Facetten der Landeshauptstadt.

Für dieses Jahr ist ein buntes und internationales Programm geplant, das für viel Abwechslung und Spaß bei den Besuchern sorgt. Vor der offiziellen Eröffnung bietet der LaLeLi-Chor der Christlichen Schule Kiel um 14.45 Uhr eine musikalische Einstimmung.

Die Veranstaltung wird um 15 Uhr von Stadtpräsident Hans-Werner Tovar und Gerd Hausotto eröffnet, die nach der Begrüßung um den Fußball-Pokal des besten Torwandschützen kämpfen werden. Danach gibt es kein Halten mehr: Ein Mix aus Spielen, Malen, Karussell und Hüpfburg bietet den Kindern reichlich Unterhaltung. Neben dem Wasserpritzen mit der Feuerwehr findet auch wieder das Torwandschießen um die Pokale der Hasseer Unternehmen statt.

Auf der Bühne versprühen derweil ukrainische, rumänische und italienische Folklore-Gruppen internationale Stimmung. Auch die Grundschüler der Theodor-Heuss-Schule stellen sich musikalisch vor. Moderiert und kommentiert wird von Gerd Hausotto, ab sieben Uhr legt DJ Arne Musik auf.

Spaß für Jung und Alt: das traditionsreiche Waldfest. Fotos: Frahm

Genau wie in den vergangenen Jahren sorgen die Hasseer Vereine für Speis und Trank zu familienfreundlichen Preisen. So verweilen Hasseer und Gäste bestimmt noch bis in den späten Abend im Vieburger Gehölz. MS

Hans-Peter Westphal. Bankfachwirt
Finanzierungen – unabhängig, individuell, kompetent

Immobilien-Finanzierungen
Exerzierplatz 7 • 24103 Kiel
Tel. (0431) 640 16 40
info@h-p-westphal.de
www.h-p-westphal.de

Möglichkeiten nutzen – Konditionen sichern!

Partner der: IB.SH Ihre Förderbank

Elektrotechnik Antennentechnik Netzwerktechnik Telefontechnik

ELEKTRO BATHEL
Wir können's.
seit 1980

Peter Bathel Elektro GmbH Eichkamp 11–13 24116 Kiel
T (0431) **686 009** www.elektro-bathel.de

Seefest mit großem Bühnenprogramm

Schützengilde „Gut Schuß“ Demühlen lädt Russeer und Gäste am 27. Juni ein

Für viele Kielerinnen und Kieler sowie für Gäste aus nah und fern sind – neben den Segelregatten vor Schilksee und den Veranstaltungen in der Kieler Innenstadt mit der Kiellinie und der Krusenkoppel – vor allem die Stadtteilfeste der Höhepunkt der größten Segelsportveranstaltung der Welt.

Dank Geselligkeit schmeckt es beim Seefest nochmal so gut.

Schon beim Vorbereitungstreffen wurde das große Interesse zahlreicher örtlicher Organisationen deutlich, sich auf dem diesjährigen Seefest Russee zu präsentieren. Die Schützenbrüder Willy Haltenhof und Winfried Jöhnk hoffen auf strahlenden Sonnenschein und zahlreiche Gäste. Jetzt steht das Programm für den 27. Juni auf dem Gelände der Schützengilde „Gut Schuß“ Demühlen. Ab 15 Uhr wird auf der Bühne ein abwechslungsreiches Programm geboten, die Plätze auf dem grünen Rasen und auf dem Parkplatz waren schnell vergeben.

Nach der offiziellen Eröffnung und den Grußworten von Vertretern der Ratsversammlung geht es los mit dem 1. Kieler Ukulele-Orchester. Bandleader Kay Kankowski und seine Mitspieler werden die Stimmung gleich zu Beginn kräftig anheizen. Es folgt als weiteres Musikprogramm Folklore aus Rumänien. Nach vielen Jahren wieder einmal dabei ist Kay Herzig mit der Einradgruppe des TSV Russee. Geboten werden Einradfahren auf der Bühne, Jonglage und Riesenseifenblasen-Machen. Weiter geht es mit dem Auftritt der Mädchentanzgruppe „Smilies“ aus dem Jugendtreff Russee. Als weiterer Höhepunkt kommen die Tänzerinnen der Irish-step-Gruppe Kiel auf die Bühne – eine von Riverdance und Lord of the Dance inspirierte Formation. Zum Abschluss gibt es Folklore aus Italien. Das Bühnenprogramm endet gegen 18.30 Uhr.

Insbesondere für Kinder wird rund um das Vereinsheim viel geboten. Die Jugendfeuerwehr ist mit einem Löschfahrzeug vertreten, Kinder können sich beim Wasserspritzen üben. Ebenfalls mit einem Einsatzfahrzeug kommt die Polizeistation Hassee. Traditionelle Gäste sind die Claus-Harms-Kirchengemeinde, die Städtische Kindertageseinrichtung aus der Rendsburger Landstraße, der Jugendtreff Russee und auch der Sozialverband Russee/Hassee. Für ein wenig „Robin-Hood-Atmosphäre“ wird die Gilde beim Bogenschießen sorgen.

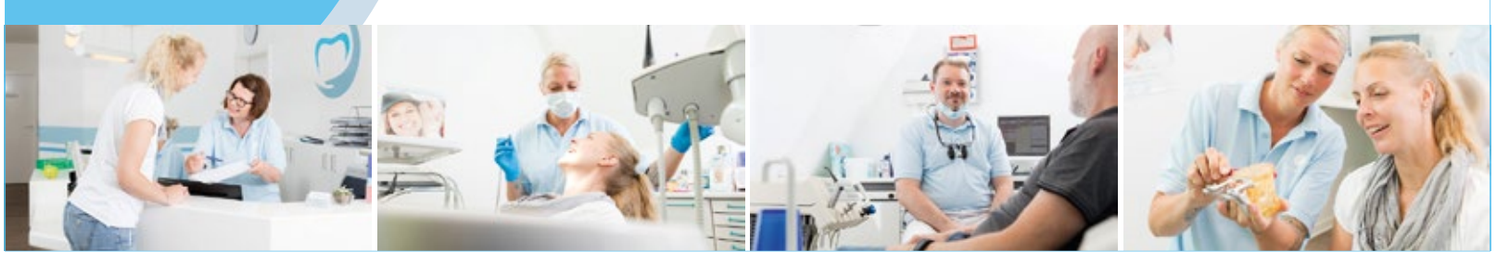
Rund um das Vereinsheim der Schützengilde in der Quarnbeker Straße ist zum Seefest viel Spaß angesagt. Fotos: Frahm

Auch die Volksbank Russee mit dem Sparschwein und die Bordesholmer Sparkasse mit der Hüpfburg sind dabei. Ebenso werden sich der SPD-Ortsverein Russee/Hammer und der Geschichtskreis „Rund um den Russee“ mit einem Stand am Fest beteiligen. Erneut engagieren sich die Betreute Grundschule Russee, die Firma Kröger Glas und Gebäudereinigung. Erstmalig wird die Wirtschaftsvereinigung Russee (W.I.R) dabei sein. WJ

Machen Sie jetzt
EINEN TERMIN
Tel. 0431 - 68 44 04
info@zahnarzt-lewin.de

Stefan Lewin
Zahnarztpraxis

Wulfsbrook 2 | 24113 Kiel
www.zahnarzt-lewin.de



ANZEIGEN

Geburtstags-Highlights im Juni

Bei Schröder Optik wird gefeiert – mit Angeboten rund um gutes Sehen und Aussehen

Mit einem Rundum-Service aus einer Hand ist Schröder Optik schon seit 45 Jahren in Kronshagen vor Ort. Zu diesem Geburtstag macht Inhaber André Schröder seinen Kunden ganz besondere Angebote und lädt zu einem geselligen Zusammentreffen ein.

Dass die individuelle Sehstärke haargenau stimmt, ist von besonderer Wichtigkeit für scharfes, ermüdungsarmes Sehen. Deshalb wird die Vermessung der Augen bei Schröder Optik mit modernster Technik vorgenommen, wie zum Beispiel mit dem DNEye Scanner der Firma Rodenstock. „Hier werden Werte ermittelt, die mit herkömmlichen Methoden nicht messbar waren", erklärt André Schröder. „Dadurch können Brillengläser gefertigt werden, die ein extrem gutes Kontrastsehen und ein verbessertes Sehen in der Dunkelheit bieten." Die Einarbeitung der Gläser in die Fassung geschieht dann in der hauseigenen Werkstatt vor Ort.

Im Rahmen des jetzt gefeierten Jubiläums erhalten Kundinnen und Kunden vom 11.–22. Juni einen Rabatt von 45 Prozent auf alle lagernden Fassungen. Zudem steht vom 13.–15. Juni die komplette ChangeMe!-Kollektion mit allen Bügel-Optionen zum Anschauen und Ausprobieren bereit. Das Motto lautet: „Ein neuer Look – so oft du willst". Für 169 Euro gibt es eine Fassung inklusive Bügelpaar zum Wechseln. Außerdem präsentiert Schröder Optik vom 20.–22.Juni die Mode-Kollektionen Marc Cain, Bruno Banani und die Herren-Kollektion Morrison. Angeboten werden tolle Modelle ab 119 Euro. „Nicht zuletzt bieten wir während der Präsentationen Getränke und kleine Snacks an", teilt André Schröder mit. „Neben unseren üblichen Öffnungszeiten sind wir an den Freitagen vom 14. und 21. Juni bis 20 Uhr für Sie da, um mit Ihnen anzustoßen." Er lädt alle Kunden ein: „Kommen Sie und feiern Sie mit uns!" LW

Schröder Optik
Gutes Sehen aus einer Hand

Schröder Optik
Meddagskamp 4
24119 Kronshagen
Telefon 0431/ 58 95 95
www.schroeder-augenoptik.de

Inhaber André Schröder, Sohn des Betriebsgründers Jürgen Schröder, hat das Familiengeschäft vor beinahe 15 Jahren übernommen.
Foto: Witte

Nachhaltig reinigen wie die Profis

„Alles klar!?" Glas- und Gebäudereinigung startet am 8. Juni Verkauf von Reinigungsmitteln

Reiniger, die wirklich sauber machen und dazu noch die Umwelt schonen – die gibt es ab Samstag, 8. Juni, bei „Alles klar?!" im Russeer Weg 30. Auch ein Eröffnungsangebot wartet auf Sie.

Wer könnte besser wissen, welche Reinigungsmittel höchste Ansprüche erfüllen? Die „Alles klar!?" Glas- und Gebäudereinigung steht schon seit dem Jahr 2002 für professionelle Reinigungsarbeiten von B wie Bauendreinigung über F wie Fenster bis U wie Unterhaltsreinigung bereit.

„Unsere guten Erfahrungen mit den Reinigern der Firma Kiehl möchten wir jetzt an unsere Kundinnen und Kunden weitergeben", erzählt Geschäftsführerin Andrea Kröger. Für die Markenprodukte spreche nicht nur die zuverlässige Reinigungsleistung, sondern auch die Nachhaltigkeit: Viele Erzeugnisse tragen das Eco-Label, dazu gibt es ein überzeugendes Konzept zur Müllvermeidung. „Die Gebinde gehen retour, um im Werk wiederbefüllt zu werden. Wo das nicht möglich ist, werden sie recycelt", berichtet Andrea Kröger. „Wir wollen das noch weiter verbessern: Wenn Sie bei uns Kiehl-Reinigungsmittel kaufen, befüllen wir beim nächsten Mal die vorhandene Flasche kostengünstig."

Foto: Alles Klar!?

Nach dem Eröffnungstag ist dann dienstags, mittwochs und donnerstags von 8.30 bis 16 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat von 8.30 bis 13 Uhr geöffnet. „Als Angebot am 8. Juni bieten wir Ihnen ein ergonomisch verstellbares Wischbrett zum Preis von 28,50 statt später ab 38,50 Euro an", lädt Andrea Kröger ein. „Das schont den Rücken!"

Übrigens: Für das Seefest in Russee am 27. Juni bereitet „Alles klar!?" ein standesgemäßes Schwammwerfen vor – sind Sie mit dabei? MS

ALLES KLAR !?
Glas- und Gebäudereinigung

Russeer Weg 30
24111 Kiel
Telefon 0431/ 643 47 23
www.alles-klar-kroeger.de

Aktiv werden gegen Kinderarmut

Bleibendes Problem: Jedes dritte Kieler Kind unter 15 Jahren lebte 2017 in Armut

Auch im Stadtteil Hassee/ Vieburg waren im Jahr 2017 20,1 % der Familien von Armut betroffen. Am häufigsten sind dies die Kinder von Alleinerziehenden, Familien mit mehreren Kindern, Familien mit Migrationshintergrund und bildungsferne Familien.

Wichtig zu wissen: Auch die Gruppe derer, die trotz Arbeit arm sind, wächst stetig. Zahlreiche Kinder aus Familien, die mit prekären Arbeitsbedingungen, Wohngeldbezügen, gesundheitlichen und psychischen Problemen oder anderen Belastungssituationen konfrontiert sind, kommen noch hinzu.
Um dem zu begegnen, haben 2007 verschiedene Akteure aus Politik, Verwaltung, gemeinnützigen Organisationen und Verbänden das Kieler Netzwerk gegen Kinderarmut gegründet. Debby Detlefsen und Anke Thomsen, Koordinatorinnen des Netzwerks beim DRK-Kreisverband Kiel, fassen drei Aspekte zusammen:
Kinderarmut versteckt sich: Arme Familien sparen oft bei unauffälligen Dingen – bei Freizeitaktivitäten und der Ernährung. Die Folge: Arme Kinder sind wesentlich häufiger krank, einsam und verhaltensauffällig. **Kinderarmut wird vererbt:** Chancenlosigkeit, Ausgrenzung und triste Wohnorte demotivieren. Unser Schulsystem kann derartige Defizite des Selbstwertgefühls kaum auffangen und entlässt viele Jugendliche ohne Chancen auf dem Arbeitsmarkt. **Kinderarmut geht jeden etwas an:** Keines der Kinder in Deutschland darf in unserer Gesellschaft verloren gehen.
Unter dem Motto „Viele Wege, ein Ziel“ will das Netzwerk gemeinsam und auf vielen unterschiedlichen Wegen die Kinderarmut in Kiel wirkungsvoll reduzieren und die Lebenssituation von einkommensschwachen Familien verbessern. „Wie Sie helfen können? Unterstützen sie uns ehrenamtlich, spenden Sie, was Ihnen nicht fehlt. Haben Sie eigene Ideen zur Bekämpfung von Kinderarmut in Kiel, dann freuen wir uns von Ihnen zu hören“, ruft Debby Detlefsen auf. Weitere Informationen unter www.kieler-gegen-kinderarmut.de.

Hassee geht es nicht schlecht – dennoch ist rund ein Fünftel der Familien von Armut betroffen.

ARMUT KONKRET

Alleinerziehend, ein Kind:
1.294 Euro

Alleinerziehend, zwei Kinder:
1.593 Euro

Paar, ein Kind:
1.792 Euro

Paar, zwei Kinder:
2.090 Euro

(60 % des mittleren Netto-Haushaltseinkommens)

Kontakt:
Debby Detlefsen
Anke Thomsen
Koordinatorinnen Kieler Netzwerk gegen Kinderarmut
c/o DRK-Kreisverband Kiel
Telefon 0431/ 59008-948
detlefsen@drk-kiel.de
thomsen@drk-kiel.de

Mit Blick in die Zukunft.
100 Jahre - Fenster und Türen für Ihren Bedarf.

100 1919-2019 Werte für Generationen.

Fenster + Türen
Ausstellung

Besuchen Sie uns in Kiel:
Theodor-Heuss-Ring 56, 24113 Kiel
Tel.: 04 31/66 111 99

Attraktive Aktions-Angebote
im Jubiläumsjahr 2019

100Jahre.rekord.de

rekord FENSTER UND TÜREN

Inspiration – Netzwerk – Lernen

„#waterkant19“: viertes Start-up-Festival am 13./14. Juni

waterkant

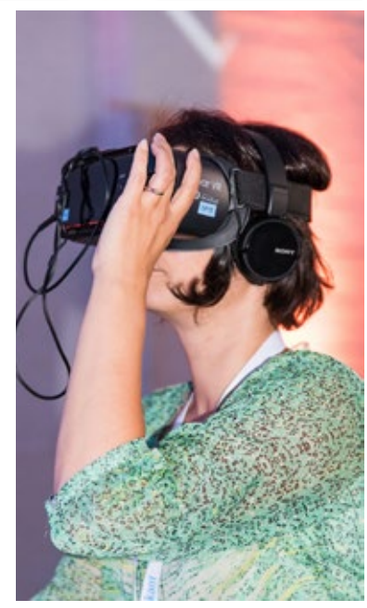
Kiel will inspirieren, Kiel will Gründerinnen und Gründer. Wie gut das funktioniert, wie gut junge, kreative Innovation der Stadt zu Gesicht steht, zeigt jetzt zum vierten Mal das Start-up-Festival „Waterkant“.

Die Veranstaltung lebt von interaktiven Workshops, inspirierenden Vorträgen und ungezwungenem Austausch direkt an der Waterkant des MFG5-Geländes. Neue Produkte, Ideen und Technologien stehen für alle Besucherinnen und Besucher zum Ausprobieren bereit. Kurz vor der Kieler Woche, am 13. und 14. Juni segeln bereits internationale Gäste aus Skandinavien, dem Baltikum und den USA in die Landeshauptstadt, um #waterkant19 nicht zu verpassen. Der Großteil des Programms findet aus diesem Grund auf Englisch statt.

An beiden Tagen geht es darum Berührungspunkte, Netzwerke und Kooperationen zwischen Unternehmen, Start-ups, Organisationen und Besucherinnen und Besuchern zu ermöglichen oder zu vertiefen. Die Themen umfassen – unter anderem – Womens Entrepreneurship, Gaming/E-Sports, New Work, Mobility, Education, Greentech, Virtual Reality und Sustainability.

Obendrein sorgen ausgewählte Livemusik, kulinarische Spezialitäten aus der Region und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für eine entspannte Festival-Atmosphäre. Um dabei den Blick für unsere Umwelt nicht zu verlieren, versuchen die Veranstalter das gesamte Festival so umweltfreundlich und nachhaltig wie möglich zu halten. Details unter: www.waterkant.sh.

Resteritter, Bambus-Fahrräder und Virtual Reality: In Kiel tut sich einiges, internationale Gäste bringen weiteren frischen Wind an die Förde.



Eine besondere Mischung aus Workshops und Vorträgen macht das Festival aus. Fotos: waterkant.sh

Highlights aus dem Programm

Zu den Sprechern gehören in diesem Jahr u. a. Cathleen Berger von Mozilla, Morten Andersen von Lego und Michael Kohl von der Universität Oxford – dazu aber auch Jan Philipp Albrecht, schleswig-holsteinischer Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, und Thilo Rohlfs, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus.

Schon ein kurzer Blick in das Programm macht neugierig, angekündigt ist etwa nach der „Grand Opening“ am 13. Juni um 18 Uhr die „F*ckup Nacht“ ab 20 Uhr. Der Freitag beginnt mit der Frage „Can AI answer your question?“ von Robin Rojowiec und der Veranstaltung „Networking: Finding a way into the games industry“ mit Christopher Wulf. MS

sky XXL Kiel

Unsere Angebote, gültig im Juni 2019

sky XXL Restaurant

Bei Abgabe dieses Coupons für Sie und Ihre Begleitperson je 1 Portion im Juni 2019

Pan. Schweine-lachsschnitzel
mit frischem Spargel in Rahm und Petersilienkartoffeln, Portion

statt 7.95 **6.50**

Schweine-Nackensteaks
in versch. Marinden,
je 320-g-Pckg. (1 kg = 9.03)

2.89

Schweine-Bauchscheiben
mariniert, Kraut,
je 400-g-Pckg. (1 kg = 8.23)

3.29

Schweine-Bauchscheiben
mariniert, Canadian Style,
je 400-g-Pckg.
(1 kg = 8.73)

3.49

REWE Regional Rostbratwurst oder Schinkengriller
je 480-g-Pckg.
(1 kg = 7.27)

3.49

Original Thüringer Rostbratwurst
je 450-g-Pckg.
(1 kg = 7.31)

3.29

ja! Baguette
gefüllt mit Kräuterbutter oder Knoblauchbutter,
je 175-g-Pckg.
(100 g = 0.34)

0.59

ja! Mozzarella
45% Fett i.Tr.
je 220-g-Pckg.
(100 g = 0.30)

0.65

Campofrio Chorizo
versch. Sorten,
je 330-g-Pckg.
(1 kg = 12.09)

3.99

ja! Kräuterbutter
je 6 x 20-g-Pckg.
(100 g = 0.83)

0.99

Drews Knoblauch-Dressing
je 200-g-Pckg.
(100 g = 0.65)

1.29

Drews Aioli Knoblauch-Creme
je 200-g-Pckg., (100 g = 0.85)

1.69

ZAMEK Delikatessen
FEINKOSTSALATE AUS KIEL

Flensburger Fördetopf oder Göteborger Heringstopf
je 100 g

statt 1.79 **0.99**

Bitte verstehen Sie, dass wir unsere Waren nur in haushaltsüblichen Mengen verkaufen. Wir möchten allein für unsere privaten Kunden und deren Familien da sein. Solange der Vorrat reicht. Informationen über

plaza Center

Große Vielfalt im

Kiel • Winterbeker Weg 44
Telefon: 0431 648010 • Bus-Linien: 51 und 52
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8:00 bis 21:00 Uhr

WILLER Wäsche – Die Sauberkrieger™
PAULS
vodafone
TAKKO FASHION
Center Döner – Türkische Spezialitäten
Förde Sparkasse
K+K Schuh-Center
Ernsting's family – Von fröhlichen Familien empfohlen.
Point of Service SEHMS – Textilpflege und Wäscherei, Schneiderei - Hemdenservice, SHUfix Schuh- und Schlüsselservice, SCHNELL – GUT – PREISWERT
Deutsche Post
psd Bank Kiel eG www.psd-kiel.de
DEKRA
von Allwörden
ROSSMANN – Mein Drogeriemarkt
ASIA HAO
Reisebüro sonnenklar
Silkes Blütenwerkstatt
Luigi
Apotheke
Schmuck Oase
TYREXPERT – REIFEN + AUTOSERVICE
SUNPOINT
APOLLO OPTIK – IDEEN FÜRS SEHEN
ORION
KLINCK – DER Friseur

Favorit Kohlenanzünder
je 64-St.-Pckg.
1.59

Favorit Grill-Anzünder
je 1-l-Fl.
2.29

Grill-Holzkohle
je 10-kg-Sack
(1 kg = 0.90)
8.99

Grill-Holzkohle
je 3-kg-Sack
(1 kg = 2.33)
6.99

Holzkohle
je 3-kg-Sack
(1 kg = 1.00)
2.99

Ihren sky-XXL finden Sie unter www.sky-supermarkt.de, eine Vertriebslinie der Supermärkte Nord Vertriebs GmbH & Co. KG, Benzstraße 10, 24148 Kiel. Irrtum, technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

ANZEIGEN

„Erleben Sie die neue Frische“

Neues REWE-Center im Winterbeker Weg öffnet am 20. Juni

Foto: Frederik van Landegehm

Das Warten hat sich gelohnt: Wenn sich am Donnerstag, dem 20. Juni, um 7 Uhr zum ersten Mal die Türen zum vollkommen neu gestalteten ehemaligen sky-XXL öffnen, erwartet die Kundinnen und Kunden nicht nur eine Eröffnungsfeier mit vielen Aktionen.

In der neuen Frischewelt findet sich leckeres, vielfach regionales und immer mehr unverpacktes Obst und Gemüse. Foto: REWE Group

Denn das neue REWE-Center im ehemaligen plaza ist konzeptionell auf komplett neue Füße gestellt worden – im Mittelpunkt steht alles, was frisch ist: Der Markt bietet in der deutlich vergrößerten Obst- und Gemüseabteilung eine Antipasti- und Salatbar mit vielen Kreationen aus eigener Herstellung. „Frische ist unsere Stärke“, betont Winfried Meierlein, Regionsleiter SB-Warenhäuser der Supermärkte Nord Vertriebs GmbH & Co. KG. An den modernen Frische-Theken erhalten die Kunden nicht nur Fleisch-, Wurstwaren und Käse, sondern auch täglich frischen Fisch, immer von kompetenten Fachkräften beraten. Asiatische Spezialitäten bietet die „Eat Happy“-Sushi-Bar. Die Bäckerei backt vor den Augen der Kundinnen und Kunden, im neuen Blumenshop können sie sich individuelle Sträuße binden lassen.
Zur großen REWE-Neueröffnung am Donnerstag, dem 20. Juni 2019, um 7 Uhr sind alle Kundinnen und Kunden herzlich eingeladen. „Kommen Sie zum Shoppen und Schauen, wir freuen uns auf Sie“, bekräftigt Meierlein die Einladung.

Am Eröffnungstag begrüßt das neue REWE-Center nicht nur mit einem Sektempfang, auch sind viele besondere Aktionen geplant: Neben einer Hüpfburg wird es ein Glücksrad geben, vor allem aber dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf leckere Verkostungen freuen. „Ein echtes Highlight ist der ‚Ballon am Kran‘“, freut sich Winfried Meierlein auf die Attraktion. „So bekommen Sie eine einmalige Aussicht auf den Kieler Süden!“ Ab dem Eröffnungstag ist das REWE-Center von Montag bis Samstag von 7–22 Uhr geöffnet. Aktuelle Informationen auf www.rewe.de. MS

Sind Sie fit für den Urlaub?

Checkliste für die Reiseapotheke hilft Ihnen dabei, nichts Wichtiges zu vergessen

Die Sommerzeit ist die schönste Zeit des Jahres, zumindest wenn das Wetter mitspielt und Sie in den lang ersehnten Urlaub fahren.

Damit Sie die Sommerferien richtig genießen können, sollten Sie nichts Wichtiges vergessen. „Am besten kümmern Sie sich jetzt schon um Ihre Reiseapotheke“, rät Doris Salim. Die Inhaberin der „Apotheke im Plaza“ weiß aus langjähriger Erfahrung, worauf zu achten ist.
„Was in die Reiseapotheke gehört, hängt von Ihrem Reiseziel und der Reisedauer ab. Sofern Sie regelmäßig Medikamente einnehmen, denken Sie an einen entsprechenden Vorrat und auch an mögliche Zeitverschiebungen bei der Einnahme“, sagt Frau Salim und ergänzt: „Für bestimmte Reiseziele werden von der STIKO Reiseimpfungen empfohlen. Hierzu können wir Sie in der Apotheke kompetent beraten. Sprechen Sie uns an.“
Sind Sie auf mögliche Eventualitäten vorbereitet? Etwa bei Reiseübelkeit, Insektenstichen oder Erkältungsbeschwerden? Was gehört noch in die Reiseapotheke? „Wir halten für unsere Kunden eine Reisecheckliste bereit, nach der Sie alles Notwendige überprüfen und Ihre Reiseapotheke entsprechend auffüllen können.“
Nicht zu vergessen ist ein zuverlässiges Sonnenschutzmittel. Die Apothekerin empfiehlt Ladival mit dreifachem Zellschutz vor Sonnenbrand und sonnenbedingter Hautalterung. Angeboten wird es mit verschiedenen Lichtschutzfaktoren, als Lotion, Spray oder Creme für Gesicht, Körper und Hände.

Doris Salim empfiehlt für die Sommerferien auch ein zuverlässiges Sonnenschutzmittel aus der Apotheke. Foto: Frahm

Im Juni gibt es Sonderangebote von Sonnenschutzmitteln. Das Angebot ist gültig bis 30. Juni 2019, solange der Vorrat reicht. Auf Wunsch beraten Sie Doris Salim und ihr kompetentes Fachpersonal individuell und umfassend. CF

Apotheke im Plaza

Apotheke im Plaza
Winterbeker Weg 44
24114 Kiel
Telefon 0431/ 200 48 74
www.apotheke-im-plaza.de

ANZEIGE

Unverwechselbarer Stil an neuer Adresse

„Mode und mehr“ ist umgezogen und berät jetzt an der Hummelwiese

Gans Paula, das Erkennungszeichen und Maskottchen von „Mode und mehr“, schaut weiterhin auf das Sophienblatt – aber welch ein Unterschied: In den neuen Räumen kommen die Kollektionen namhafter Modelabels noch besser zur Geltung, ist noch mehr Wohlfühl-Atmosphäre für die persönliche Stilberatung.

Das hat sich gelohnt: Kaum fünf Minuten die Straße rauf, liegt das neue Ladenlokal weiterhin in bester Kieler Zentrumslage. Doch jetzt ist alles neu gestaltet, im hellen und freundlichen Ambiente präsentieren sich die schönen Kleidungsstücke beispielsweise der beliebten Labels Julia Wang und Zwillingsherz. „Ich hätte es mir kaum schöner erträumen können“, zeigt sich Inhaberin Silke Thomann begeistert. „Viele treue Kundinnen bestätigen den Eindruck, wenn sie zum ersten Mal vorbeischauen.“

An der neuen Adresse, der Ecke zur Hummelwiese, gewinnt „Mode und mehr“ außerdem neue Nachbarn, denn die Boutique liegt jetzt direkt neben der Campus Suite. „Nach dem Kaffee ist vor dem Shoppen – oder genießen Sie umgekehrt lieber einen Doppio, wenn das neue Lieblings-Accessoire gefunden ist?“, fragt Silke Thomann schmunzelnd.

Seit bald zwanzig Jahren führt die Inhaberin das Geschäft im Sophienblatt – von Beginn an sind individuelle Mode und persönliche Stilberatung ihre Inspiration und Leidenschaft. Dass sie sich mit ihrem Team den schönen Kleidungsstücken abseits der Massenware verschrieben hat, wissen die Kundinnen zu schätzen: „Hier geht es uns gemeinsam um den eigenen Stil jenseits von ‚grau in grau‘ und Einheitsschick“, beschreibt Silke Thomann. Neben den kleinen, bewährten Labels, zu denen „Mode und mehr“ eine langjährige Verbindung hat, bringt Mode aus Italien das gewisse Extra nach Kiel. „Schöne Mode, die Balsam für die Seele ist – in den Größen 34 bis 50“, fasst Silke Thomann zusammen. Dazu gibt es selbstverständlich die passenden Accessoires wie Gürtel und Schmuck, Taschen und Tücher. Kombiniert mit dem einen oder anderen stilvollen Hingucker wird so das modische Outfit komplettiert – und der Tag kann kommen.

„Der Klönschnack und die persönliche Begegnung dürfen natürlich nicht fehlen“, betont Silke Thomann. „Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei und lassen sich inspirieren. Wir beraten Sie gern!“, lädt die Inhaberin ein. Geöffnet ist „Mode und mehr“ von Montag bis Freitag von 10–18 Uhr, am Samstag von 10–13 Uhr.

Paula hat sich übrigens auch schon eingelebt: Ihr gefällt das lebendige Treiben am neuen Platz. Und „Hummelwiese“, findet sie, ist ein Name, der einer stilvollen Gans prächtig zu Gesicht steht. MS

Mode und mehr Kiel
Sophienblatt 66
24114 Kiel
Telefon 0431/ 628 35

Das Geschäft im markanten Eckhaus lädt zur Stilberatung in persönlicher Atmosphäre ein.

Mit dem Rad durch die Umgebung

Rad- und Freizeitkarte mit zwölf Rundtouren durch den Naturpark Westensee

Die Tour 1 führt zwölf Kilometer am Nord-Ostsee-Kanal entlang. Mit Glück können Sie einem Kreuzfahrtschiff nachwinken.

Wir wissen nicht, was Sie an den Wochenenden so unternehmen. Steigen Sie aber doch bei schönem Wetter öfter mal aufs Fahrrad. Denn in unserer Umgebung gibt es viele interessante Ecken, die es zu entdecken gilt.

Im Dreieck der Städte Kiel-Rendsburg-Neumünster liegt der Naturpark Westensee, benannt nach seinem Herzstück, dem sieben Quadratkilometer großen Westensee. Die Naturlandschaft ist geprägt durch zahlreiche Seen, sanfte Hügel, Wiesen und Wälder. Das Gebiet um den Westensee wurde 1970 zum Naturpark erklärt, weil es alle Voraussetzungen für eine großräumige, abwechslungsreiche Erholungs- und Kulturlandschaft erfüllt.

Für Radfahrer gibt es zwölf Rundtouren durch den Naturpark Westensee. Diese Touren sind allerdings nicht ausgeschildert, sondern in einer Faltkarte eingezeichnet. Sie haben unterschiedliche Län-

Fotos: Kuberka

Bei der alten Eiderschleuse in Neu Königsförde liegt ein Rastplatz mit Hinweisschildern über die Geschichte des alten Eiderkanals.

Werner Kuberka zeigt die neue Rad- und Freizeitkarte Naturpark Westensee.

gen zwischen 23 und 54 km. Das Beste: Alle Touren können auf Ihr Smartphone heruntergeladen werden. Dazu klicken Sie unter www.tourismus-naturpark-westensee.de im Menüpunkt Freizeit auf „Fahrrad fahren“. Da man beim Radfahren doch mal in Gegenden unterwegs ist, wo kein mobiles Internet vorhanden ist, ist es besser, anstatt Google Maps eine App zu verwenden, die auch offline, ohne Internetverbindung funktioniert. Neben vielen kostenlosen Apps lohnt sich auch ein Blick auf kostenpflichtige Apps.

Die blaue Fahrradkarte im Maßstab 1:60.000 ist jetzt in aktualisierter Auflage erhältlich. „Alle Radtouren sind auch für weniger geübte Radfahrer zu bewältigen“ sagt Werner Kuberka. Der begeisterte Radfahrer hat alle Wege selbst abgefahren. Seine Lieblingsroute ist die Radtour 1, die in Westensee startet und 43 km lang ist. Kuberka rät, vor oder nach der Fahrradtour in Westensee auf den Tüteberg hochzugehen: „Dort haben Sie einen tollen Ausblick über den See bis hin nach Kiel. Sehenswert ist auch die mittelalterliche St. Catharinenkirche gegenüber dem Parkplatz in Westensee.

Tour 1 ist eine mittelschwere Strecke ohne nennenswerte Steigungen. Start ist am Parkplatz Westensee. Gegen den Uhrzeigersinn fahren Sie wenige Minuten später durch eine Eichenallee mit herrlichen Ausblicken. Über Bredenbek erreichen Sie die alte Eiderschleuse in Neu Königsförde. Hier finden Sie einen Rastplatz mit Hinweistafeln über die Geschichte des alten Eiderkanals. Ein paar Minuten später stoßen Sie auf den Nord-Ostsee-Kanal. Der Weg führt etwa zwölf Kilometer am Kanal entlang. In Rade bietet sich Ihnen die Möglichkeit, in einem Restaurant direkt am Kanal einzukehren. Dort können Sie von der Terrasse aus die Schifffahrt beobachten. Gut gestärkt, verläuft die Rückfahrt durch das Naturschutzgebiet Methorstteich über den Ravensdamm zurück nach Westensee.

Die Rad- und Freizeitkarte ist wetterfest, reißfest, abwischbar und kostet 5,95 Euro. Die Rückseite zeigt viele Hinweise zur Freizeitgestaltung. Erhältlich ist sie im Tourismusbüro „Naturpark Westensee“ in Nortorf oder in der Kieler Geobuchhandlung (Schülperbaum 9). Sie können sie auch online unter www.tourismus-naturpark-westensee.de in der Navigationsleiste unter Rad- und Wanderkarten bestellen. Es fallen zusätzlich 1,45 Euro Portogebühren an. CF

Kiel. Sailing.City.

MOBILITÄT

Unterwegs in Kiel

kieler wege

Sie suchen die besten Fuß- oder Radwege,
ein Leihfahrrad oder einen sicheren Abstellplatz für Ihr Rad?
Besuchen Sie den „Umsteiger“ am Kieler Hauptbahnhof.

kiel.de/umsteiger

In die Probstei mit dem Fahrrad

Die Fahrradfreunde Russee-Hammer laden zur zweiten Umgebungstour ein: Am Sonntag, dem 2. Juni, geht es in die Probstei. Startzeit ist 12 Uhr am Famila-Parkplatz an der Rendsburger Landstraße. Nach ca. 24 km werden die Radlerinnen und Radler in einem Landcafé in Barsbek einkehren. Teilnahmevoraussetzung ist das Erscheinen mit einem Fahrrad in verkehrstechnisch einwandfreiem Zustand sowie verkehrsgerechtes Verhalten während der Tour. Veranstalter und Tourenleiter haften nicht gegenüber Teilnehmern oder Dritten für in Folge der Fahrt entstandene Schäden. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Alle Interessierten sind herzlich zum Mitfahren eingeladen. Aus organisatorischen Gründen bitten die Fahrradfreunde um Anmeldung unter FFr-Radtreff@t-online.

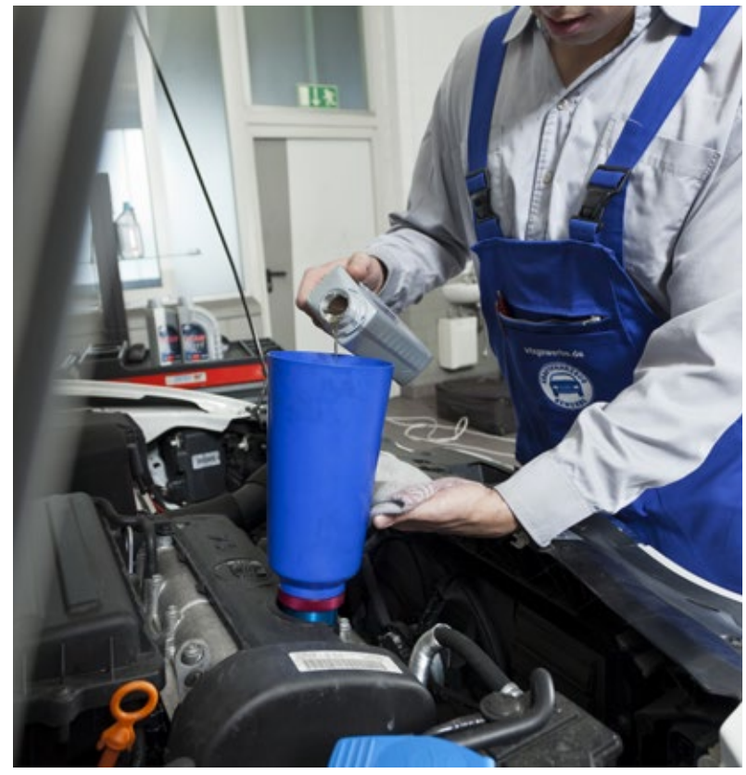
Auffahrt Ratzeburger Straße wieder geöffnet

Im Gewerbegebiet Stormarnstraße ist die Ausfahrt über die Ratzeburger Straße auf den Theodor-Heuss-Ring wieder geöffnet. Die Ausfahrt war vor kurzem im Rahmen der Maßnahmen zur Verringerung der Luftschadstoffwerte geperrt worden. Nach zahlreichen Rückmeldungen über Beeinträchtigungen ist die Sperrung nun revidiert.

Auf das richtige Motoröl achten

Beim Ölwechsel ist Wahl der richtigen Sorte besonders wichtig

Es ist schon eine ganze Weile her, da konnte man das Öl, das einem der Tankwart empfahl, bedenkenlos in den Motor schütten. Heute dagegen gibt es unzählige verschiedene Sorten, aber kaum noch Tankwarte – Vorsicht ist geboten.



Moderne Motortechnik ist komplex – das zieht eine Vielzahl an Schmierstoffen nach sich, Experten wissen Rat. Foto: ProMotor/T.Volz

Ein Liter Öl in Reserve halten

Was tun also, wenn das Auto um Öl bettelt? Es gibt einen ganz simplen Trick, die Suche nach dem passenden Schmierstoff mit all ihren Unsicherheiten zu umgehen: Einfach beim nächsten Ölwechsel einen Liter mehr mitnehmen.
Die Werkstätten bieten dafür passende Ein-Liter-Dosen an, oft sogar in einem passenden Täschchen, das sich im Kofferraum verankern lässt. Wird dieses Öl nicht verbraucht, nutzt es die Werkstatt für die nächste Wartung und legt eine neue Dose ins Auto. So bleibt das Nachfüllöl ebenfalls immer frisch.

Bedienungsanleitung klärt auf

Wer sich aber gern selbst um solche Sachen kümmert, sollte einen Blick in die Bedienungsanleitung werfen. Darin steht haarklein, welches Öl geeignet ist. Viele Autohersteller definieren eigene Normen, andere orientieren sich an den Standards von Organisationen wie der ACEA (Association des Constructeurs Européens d'Automobile) oder des API (American Petroleum Institute). Die Betriebsanleitung nennt die passende Sorte, diese Kennzeichnung muss sich auf der Öldose wiederfinden.

Handel und Werkstatt haben das richtige Öl

Aber Vorsicht: Oft steht dort nur „erfüllt", „entspricht" oder „empfohlen gem. Norm XY". Das bedeutet letztlich, dass der Schmierstoff gar keine strenge Prüfung absolviert hat, nur der Abfüller oder Vertrieb der Meinung ist, dass sein Produkt einem Öl mit dieser Freigabe gleichkommt.
Wer also auf Nummer sicher gehen will, wendet sich daher an den Händler oder die Werkstatt seines Vertrauens. Denn die Experten wissen am besten, welches Öl für den Motor Ihres Fahrzeugs vorgeschrieben ist und ihn auf Dauer schützt. Für allzeit gute Fahrt. ProMotor

Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • HU* / AU
Klimaservice • Reifenservice • Autoglas • Standheizungseinbau

*HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

1a Autoservice Menzel
Saarbrückenstraße 143 · 24114 Kiel · Tel. 04 31/64 17 57
www.autodienst-menzel.de

ANZEIGE

Fotos: Renault

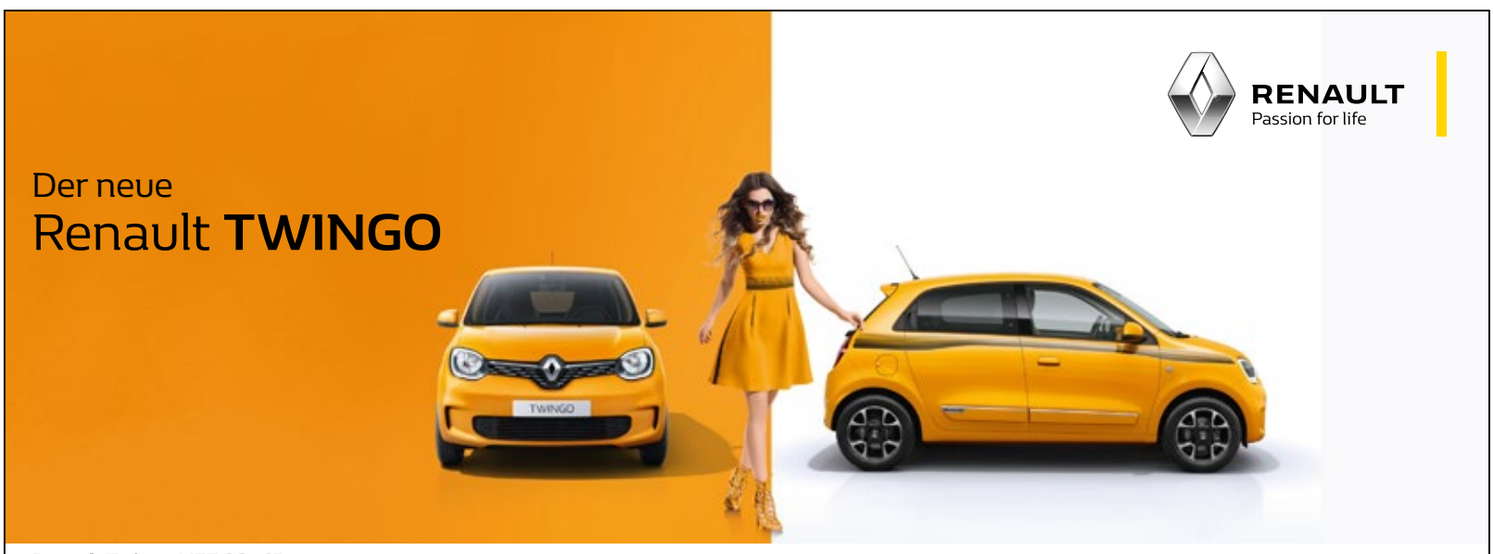
Neue Agilität

Renault Twingo erhält Heckmotor und frischen Look

Modellpflege für den Twingo: Mit aufgefrischter Optik, neuem On-Board-Infotainment und überarbeiteten Motoren schärft Renault das Profil des beliebten City-Cars.

Kennzeichen des aktualisierten Twingo sind neue Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht in der markentypischen C-Form und die stärker konturierte Frontschürze mit seitlichen Lufteinlassöffnungen. So erhält das Fahrzeug einen optisch dynamischeren Auftritt, aerodynamisch wird der Luftstrom gezielt an den Rädern vorbeigeleitet, um Verwirbelungen zu verhindern.

Beim Antrieb können die Kunden zwischen vier effizienten Dreizylinder-Motorisierungen wählen. Alle Motoren erfüllen die Schadstoffnorm Euro 6d-Temp – und sitzen jetzt hinten: Das neue Heckmotorkonzept sorgt für ausgeprägten Agilität, die fünftürige Karosserie zeichnet sich im Inneren durch ein variables Raumkonzept mit bis zu 980 Litern Ladevolumen aus. So ist der neue Twingo mit seinem Wendekreis von nur 8,6 m wie für die Stadt gemacht.



Renault Twingo LIFE SCe 65

ab mtl. **79,– €**

Fahrzeugpreis: 9.145,14 €. Bei Leasing: Leasingsonderzahlung 999,– €, 60 Monate Laufzeit (60 Raten à 79,– €), Gesamtlaufleistung 50.000 km, eff. Jahreszins 1,49 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,48 %, Gesamtbetrag 5.739,– €. Ein Leasingangebot für Privatkunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.06.2019.

Renault Twingo SCe 65: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,0; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,4; CO2-Emissionen kombiniert: 100 g/ km; Energieeffizienzklasse: B. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Twingo mit Sonderausstattung.

Autos von Süverkrüp

Autohaus Süverkrüp GmbH & Co. KG - 24118 Kiel - Holzkoppelweg 18 - Tel. 0431/ 546 46 30
Autohaus Süverkrüp GmbH & Co. KG - 24539 Neumünster - Grüner Weg 45 - Tel. 04321/ 200 47 30
Autodepot Süverkrüp GmbH & Co. KG - 24941 Flensburg - Gutenbergstraße 11 - Tel. 0461/ 90 30 80
Autohaus Süverkrüp GmbH & Co. KG - 24768 Rendsburg - Büsumer Str. 97-101 - Tel. 04331/ 439 49 30
Renault Vertragspartner - **www.sueverkruep.de**

Werterhalt nach Winterstress

Fahrzeugaufbereitung im Frühjahr: optische Frischzellenkur für Ihren Wagen

Ein Neuwagen besitzt Schätzungen zufolge heute eine durchschnittliche Lebensdauer von etwa 18 Jahren. Durch den Fortschritt der Technik und die Weiterentwicklung der Materialien ist diese „Lebenserwartung“ im Vergleich zu früher deutlich gestiegen.

Foto: djd/Bundesverband Fahrzeugaufbereitung

Die Fachleute beseitigen kleinere Dellen und Kratzer und entfernen verschmutzte Stellen an Lack, Kunststoff oder Chrom.

Halterinnen und Halter eines Fahrzeugs können mit einer professionellen Pflege gerade nach dem Winter dafür sorgen, dass es weniger an Wert verliert und drohende Schäden rechtzeitig erkannt und beseitigt werden. Wer etwa sein Fahrzeug nach ein paar Jahren verkaufen will, wird bei mangelhafter Optik einen kräftigen Abschlag hinnehmen müssen, auch wenn die Technik noch gut funktioniert. Auf das Thema macht der Bundesverband Fahrzeugaufbereitung (BFA) in Kooperation mit dem Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) aufmerksam. „Die Aufbereitung geht weit über Wagenwäsche und Aussaugen des Innenraums hinaus“, betont Markus Herrmann, Präsident des BFA. Die Fachleute entfernen kleinere Dellen und Kratzer und beseitigen verschmutzte Stellen an Lack, Kunststoff oder Chrom. Auch unangenehme Gerüche im Innenraum und hartnäckige Flecken von Kaffee oder Schokolade und selbst Brandflecken seien nach einer Anwendung rückstandsfrei beseitigt.

„Verschmutzungen etwa durch Vögel, Fliegen oder Baumharz hinterlassen Spuren. Dagegen sollte man rechtzeitig etwas unternehmen, sonst entstehen schnell irreparable Schäden auf der empfindlichen Lackoberfläche“, so Herrmann. Auch durch die Behandlung in der Waschanlage werde der Lack an der Oberfläche empfindlicher, da mit einer Waschlauge gewaschen werde, die entfettend wirke. Dreck könne dann leichter haften bleiben. Auch dem Flugrost – der beginnenden Korrosion von Eisen oder Stahl – könne man mit einer Fahrzeugaufbereitung entgegenwirken. Die Kosten der Aufbereitung seien gering – etwa im Vergleich zu den Kosten, die sonst etwa bei der Rückgabe eines Leasingfahrzeugs in schlechtem Zustand drohen, oder zu Preisabschlägen beim Verkauf. djd

Autosattlerei Pinas Polsterei
Tina Buslaps
Vieburger Weg 12
24113 Kiel
T.0171/148 95 48
allerleibuntes@web.de
Besucht uns auf Facebook
Unsere Leistungen:
Polsterarbeiten
Sessel
Stühle
Eckbänke
Sofas
Motorradsitze
Autositzbezüge
Bootspolster
Plissees

CARPOINT-KIEL
Jens-Peter Straach · Jan Kruse
Meisterbetrieb · Hauptuntersuchung · Reifen · Werterhalt · Spezialist für VW-Bus T3 & T4 · Autoglas · Inspektion · Reparatur · gerne auch ältere Autos · Fahrwerke · Hohlraumkonservierung · An- und Verkauf · Klimaservice · kurzfristige Ersatzteile verfügbar · Winterreifen Einlagerung
Speckenbeker Weg 156 · 24113 Kiel
Tel: 0431 - 69 02 18 37 · www.carpoint-kiel.de

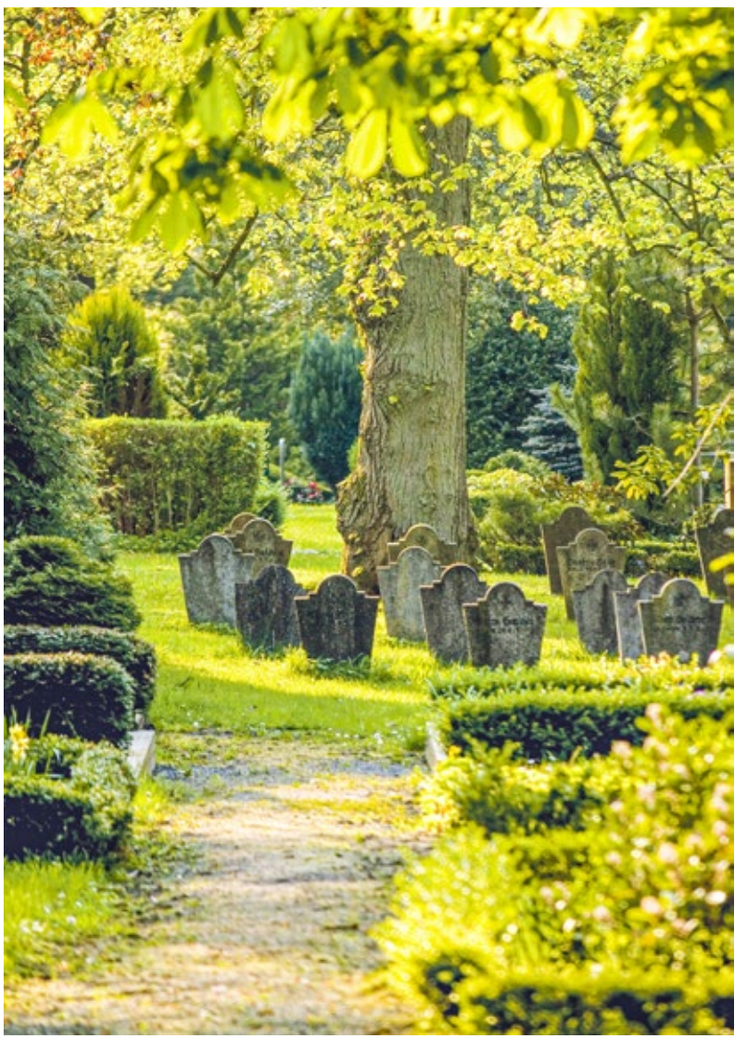
HOLLER-Autolackierung.de
Werkstatt des Vertrauens 2019 Lack & Karosserie ausgezeichnet vom Autofahrer
So gut wie ungeschehen.
Boninstraße 20–24
Ringstraße 81
Telefon: 0431/ 618 47
und 0431/ 67 11 41
www.Holler-Autolackierung.de
Über 70 Jahre Qualität in Kiel!
Ihre Werkstatt des Vertrauens

ANZEIGE

Willkommen im städtischen Grün

Kieler Friedhöfe sind naturnahe Orte des Abschieds, der Begegnung und des Gedenkens

Jeder der städtischen Friedhöfe hat seinen ganz eigenen Charakter und seine besonderen Seiten. Friedhöfe sind Natur in der Stadt und sie erzählen viel über die Geschichte einer Stadt. In Kiel liegen diese speziellen Parkanlagen häufig nah und präsentieren sich mit informativen Veranstaltungen.



Die Kieler Friedhöfe sind vielfältig, das zeigen auch die aktuellen Veranstaltungen. Foto: Landeshauptstadt Kiel

Musikalischer Märchenspaziergang

Die Erzählerin Petra Schönke taucht mit ihren Zuhörerinnen und Zuhörern am Sonntag, dem 16. Juni, um 10 Uhr in die Welt der Geschichten vom Leben, vom Tod und von Träumen für die Zukunft ein. Auf dem ein- bis anderthalbstündigen Spaziergang hat sie Märchen aus aller Welt im Gepäck. Dabei wird sie an besonderen Plätzen auf dem Alten Urnenfriedhof pausieren und Bezug nehmen auf diese Orte. Petra Schönke erzählt die Geschichten mal nachdenklich, mal besinnlich und auch humorvoll und mit einem Augenzwinkern. Carola Wittig umrahmt die Erzählungen mit ihrer Klarinette.

Petra Schönke hat 2015 eine Erzählausbildung im Institut von Jana Raile gemacht. Bedingt durch ihre langjährige Tätigkeit in der Hospizarbeit hat sie zu den Themen Sterben, Tod und Leben einen besonderen Bezug, den sie auf ihren Spaziergängen spüren lässt. Die Geschichten für die Spaziergänge wählt sie nach den Orten, an denen sie erzählt, verschiedenen Ländern, aus denen sie stammen und verschiedenen Grundstimmungen (von lustig über nachdenklich bis leicht gruselig) aus.

Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung erwünscht: Telefon 04347/710725 oder p.schoenke@web.de. Ein Kostenbeitrag von neun Euro ist zu Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Die Erzählungen richten sich an Erwachsene, Kinder können gern kostenfrei an den Spaziergängen teilnehmen. Treffpunkt: Eingang Alter Urnenfriedhof, Eichhofstr. 48a. Anfahrt: Buslinie 71, Haltestelle Eichhof.

Historische Führung während der Kieler Woche

In Zusammenarbeit mit dem Volksbund deutsche Kriegsgräberfürsorge berichtet auf einem anderthalbstündigen Spaziergang der Friedhofsleiter des Nordfriedhofes Hintergründe über die Kriegs- und Soldatengräber.

So wird deutlich: Friedhöfe bieten nicht nur Trost und Ruhe, sondern ermöglichen auch Rückschlüsse auf die Geschichte einer Stadt und ihrer Einwohner. In den 140 Jahren seines Bestehens wurde der städtische Nordfriedhof stark von den beiden großen Kriegen im 20. Jahrhundert geprägt. Auf drei Grabfeldern finden sich dort die letzten Ruhestätten von 3.000 Soldaten. Sie zeugen von den Schicksalen und Tragödien vieler Familien.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Treffpunkt ist am Donnerstag, 27. Juni, um 15 Uhr im Eingangsbereich des Friedhofs, Westring 481c. Die Buslinie 91/92 führt direkt zum Ziel, Haltestelle Nordfriedhof.

Kiel. Sailing. City.

Märchenspaziergang
auf dem Alten Urnenfriedhof

Sonntag, 16. Juni 2019, 10 Uhr
Erleben Sie den Alten Urnenfriedhof auf einem Morgenspaziergang mit Musik und Märchen.

Treffpunkt: Eingang Alter Urnenfriedhof, Eichhofstr. 48 a
Anmeldungen erbeten unter: Tel. 04347-710725
oder p.schoenke@web.de, Kosten: 9 € / Person, Kinder kostenfrei
(Zahlbar zu Beginn der Veranstaltung)

kiel.de/friedhof

Seniorenbeiratssitzung

Der Seniorenbeirat Kiel trifft sich am Donnerstag, 6. Juni, um 10 Uhr im Magistratssaal des Rathauses. Schwerpunktthema: Pflegedienste und Pflege in Einrichtungen. ReferentInnen: Frau Dr. Entzian aus dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren und Herr Vossgrau vom Landesseniorenrat Schleswig-Holstein.

Mulchmähen wird smart

Mähroboter machen feinen Schnitt als Schutz und Wachstumshilfe

Viele Gartenbesitzer legen großen Wert darauf, dass ihr Rasen immer blitzblank und frei von organischen Materialien bleibt. Im Herbst ist das sinnvoll, damit es unter dem Laub nicht fault. Während der Wachstumsperiode geht es besser.

Voraussetzung für den zuverlässigen Einsatz des Mähroboters ist der sorgfältig verlegte Begrenzungsdraht. Foto: djd/SABO

Denn beim Rasenschnitt sieht es anders aus: Wenn ein Mulchmäher zum Einsatz kommt, kann das Schnittgut an Ort und Stelle bleiben. Das ist nicht nur praktisch und erspart die Entsorgung des Schnittguts, der Rasenschnitt bildet auch eine gesunde Düngung. Der Nährstoffkreislauf wird geschlossen und eine Überdüngung auf natürliche Weise verhindert.

Natürlicher Dünger

Wichtig ist der Einsatz eines guten Mulchmähers. Er häckselt das geschnittene Gras in feine Partikel, die nicht auf der Rasenfläche liegen bleiben, sondern in die Grasnarbe zurückfallen.

Geeignet sind dafür insbesondere moderne Mähroboter, vor allem da sie regelmäßiger im Einsatz sind als selbst der engagierteste Gartenbesitzer. So ersparen sie ihm sowohl die Mäharbeiten als auch das anschließende Aufrechen des Schnittguts. Wichtig ist dabei folgendes: Lassen Sie Ihren Mähroboter mulchmähen, wenn das Gras trocken ist – so verteilen sich die fein geschnittenen Graspartikel optimal. Beachten Sie die Drittel-Regel: ein Drittel der Graslänge abschneiden lassen, zwei Drittel stehen lassen. In der Wachstumsphase das Gras besser alle zwei bis drei Tage schneiden. Mit einem Mähroboter ist der Aufwand dabei minimal, die Mulchschicht wird nicht zu stark, das Gras nicht zu hoch.

Schutzschicht für den Boden

Neben der düngenden Wirkung hat das Mulchmähen auch einen bodenschützenden Effekt. Die natürliche Mulchschicht aus Schnittgut hält die Feuchtigkeit bei Hitze im Boden, bei starkem Regen vermindert sie die Auswaschung des Bodens. Der Humusgehalt des Bodens verbessert sich. Und sogar der Aufwand für die Unkrautentfernung sinkt. Die Mulchschicht hält Licht vom Boden fern und macht es unerwünschten Kräutern schwerer, sich im Rasen auszubreiten.

BEMBÉ PARKETT
Verlegen • Abschleifen • Renovieren
Parkett • Dielen • Vinyl • Laminat

Bembé Parkett Studio Kiel • Deliusstraße 11 • 24114 Kiel • Tel. 04 31 - 18 01 14 • kiel@bembe.de • www.bembe.de

Schöne Gärten geöffnet

Aktion „Offener Garten“ webt grünes Band durch den Norden

Sie lieben es, durch Gärten zu spazieren und deren Blütenpracht und Vielfältigkeit zu genießen? Sie suchen nach Anregungen und haben Spaß daran, sich mit anderen Gartenfreunden auszutauschen? Dann sind Sie richtig bei der Aktion „Offener Garten“.

Weit über 200 Privatgärten und Gartenbetriebe in Schleswig-Holstein und Hamburg öffnen ihre Pforten am 15./16. Juni sowie an vielen weiteren Tagen. Die Aktion hat den Charakter einer Interessengemeinschaft, sie ist kein Wettbewerb. Der Erfahrungsaustausch und die geteilte Freude am gemeinsamen Hobby sowie die Gastfreundschaft in den Gärten stehen im Mittelpunkt.

Fotowettbewerb zum Jubiläum

2019 ist ein besonderes Jahr, denn die Aktion feiert ihr 20-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass findet ein landesweiter Fotowettbewerb statt: Ob romantischer Rosenbogen, idyllischer Teich, ein Weg, der sich durch den Garten schlängelt, ob üppiger Gemüsegarten oder farbenfrohes Staudenbeet – machen Sie mit, viele schöne Motive warten in den Gärten der Aktion „Offener Garten“.

Offener Garten in Kiel

Neben den 14.000 Pflanzenarten auf dem weitläufigen Gelände des Botanischen Gartens wartet in diesem Jahr ein besonders schöner Garten in Wellsee auf die Besucherinnen und Besucher der Aktionstage. Anja Hötzel und Torsten Schweighoefer zeigen ihren Blumen- und Staudengarten mit kleinem Naturteich und Pavillon in grüner Umgebung.

„Wir sind zum zweiten Mal dabei“, erzählt Anja Hötzel. „Stück für Stück ist unser Traum verschiedener ‚Zimmer‘ im Garten Wirklichkeit geworden.“ Um alle Perspektiven zu erleben, müsse ihr Garten ganz durchschritten werden. Besondere Freude bereite den beiden stets der gesellige Austausch mit den Gästen. „Das ist auch ein Stück toller Wertschätzung für das, was wir hier geschaffen haben“, ist sich Anja Hötzel sicher. – Alle Termine sowie die teilnehmenden Gärten finden Sie unter www.offenergarten.de. MS

Impressum

KIEL LOKAL

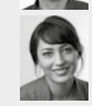
Carsten Frahm Verlag
Alte Eichen 1, 24113 Kiel
www.kiellokal.de

Redaktion: Carsten Frahm (CF) v.i.S.d.P., Dr. Michael Sellhoff (MS), Max Kopp (MK), Swantje Stieh (ST), Winfried Jöhnk (WJ), Eileen Goymann (EG), Lena-Sophie Witte (LW), Vanessa Baade (VB)

Tel. 0431/ 26 09 32 40
redaktion@kiellokal.de

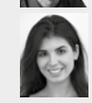
Anzeigenberatung:
Georg Dzierzon
Tel. 0431/ 26 09 32 46
dzierzon@kiellokal.de

Anja Holst
Tel. 0431/ 26 09 32 42
holst@kiellokal.de



Carsten Marks
Tel. 0431/ 26 09 32 43
marks@kiellokal.de

Julijana Zivanovic
Tel. 0431/ 26 09 32 44
zivanovic@kiellokal.de



Es gilt die Preisliste:
Nr. 7/ Januar 2019

Layout:
Max Kopp, Juliane Jacobsen, Malwe Brammsen

Druck:
sh:z Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Büdelsdorf

Auflage:
22.000 Exemplare, Verteilung an die Haushalte und Geschäfte im Kieler Süden.

Erscheinungsweise:
am letzten Donnerstag des Vormonats

FLENKER BESTATTUNGEN

Zeit und Raum im *Heinrich Flenker Bestattungshaus*
0431 / 59 33 10 | www.flenker-bestattungen.de

ROHRREINIGUNG
WC • Bad • Küche - sofort wieder frei
Tel. 0431 / 56 34 32
Ihr kompetenter und umweltfreundlicher Partner für ganz Schleswig-Holstein
365 Tage - 24 Stunden einsatzbereit!
Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH
Braunstraße 11
24145 Kiel
Ein Unternehmen von VEOLIA

STIFTUNG KIELER STADTKLOSTER

Die Professorenhäuser

Ihr Seniorenzentrum am Vieburger Gehölz mit neuen Dienstleistungen:

- Tagespflege
- Urlaubspflege
- Wohngemeinschaften

Interesse? Lernen Sie unser Angebot kennen, vereinbaren Sie einen Termin mit unserer Einrichtungsleiterin Ann-Kathrin Hellwig, Brüggerfelde 1-5, 24113 Kiel, Telefon 0431-6481976

Wir suchen für die Teams der neuen Dienstleistungen engagierte Kollegen(w/m/d) in Voll- und Teilzeit:

- Pflegefachkräfte
- Pflegeassistent-innen
- Alltagsbegleiter-innen
- Beschäftigungsassistent-innen

Interesse? Lernen Sie uns als attraktive Arbeitgeberin kennen. Bewerben Sie sich gern per E-Mail bei der Stiftung Kieler Stadtkloster, Harmsstraße 104-122, 24114 Kiel, Bewerbung@stadtkloster.de

Das Kieler Stadtkloster ist Dienststelle für das FSJ.

SEIT 1257
Menschlichkeit ist unsere Stärke

Foto: djd/Florett-Varomed

Jungbrunnen Bewegung

Sportliche Aktivitäten steigern auch im Alter Wohlbefinden und Gesundheit

Fit und munter den Lebensabend genießen – wer will das nicht? Doch oft nimmt die Zahl der Zipperlein mit dem Alter zu, und auch Kraft und Ausdauer sind nicht mehr das, was sie mal waren. Umso wichtiger ist es, sich ausreichend zu bewegen.

Bewegung in den Alltag integrieren

Einkäufe zu Fuß oder mit dem Rad machen, anstatt das Auto zu nehmen, ein wenig im Garten arbeiten, öfter treppensteigen oder täglich Balanceübungen durchführen, wie zum Beispiel auf einem Bein stehen und dabei die Zähne putzen: Viele gesundheitsfördernde Aktivitäten lassen sich leicht in den Tagesablauf integrieren. Zudem gibt es in vielen Vereinen und Fitnessstudios spezielle Kurse für Seniorengymnastik, die auch auf Bewegungseinschränkungen Rücksicht nehmen.

Regelmäßig trainieren

Übrigens: Gymnastik- und Bewegungsprogramme für Ältere werden auch von Krankenkassen angeboten. Am besten planen Sie die sportlichen Aktivitäten fest im Terminkalender ein, so bleiben Sie leichter dabei. Und vielleicht können Sie ja auch Freunde oder Nachbarn für den Jungbrunnen Bewegung begeistern: Gemeinsame flotte Spaziergänge, Wanderungen oder Radausflüge – es gibt viele Möglichkeiten. Und gemeinsam machen sie noch mehr Spaß. djd

Experten informieren

Kostenlose Vorträge im Gesundheitsforum

Interessierte und Patienten können im UKSH Gesundheitsforum im CITTI-PARK regelmäßig Vorträge von Fachärzten besuchen. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 16 oder um 18 Uhr. Um eine telefonische Anmeldung unter 0431/50010741 wird gebeten. Der Eintritt ist frei.

Fotos: UKSH

Dr. Katharina C. Kähler
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

8. Aktionstag gegen den Schmerz

Schmerz gehört zum Leben, aber ca. 15 % der Menschen in Deutschland sind wegen chronischer Schmerzen regelrecht krank. In den letzten Jahren erhielten Neuerungen der Schmerzmedizin wie medizinisches Cannabis oder Möglichkeiten zur Prophylaxe der Migräne in Medien und bei Patienten besondere Aufmerksamkeit und weckten Erwartungen. Inzwischen gibt es zu diesen Themen mehr wissenschaftliche Untersuchungen und Praxis-Erfahrungen. Zu den Fakten und der praktischen Relevanz dieser und anderer neuen Therapien in der Schmerzmedizin informieren am 4. Juni von 18–20 Uhr zwei Spezialisten aus Praxis und Forschung. Für Ihre Fragen stehen zur Verfügung: Dr. Stefanie Rehm, Klinik für Neurologie, Sektion Neurologische Schmerzforschung und -therapie und Dr. Sabine Schulzeck, Interdisziplinäres Zentrum für Schmerz- und Palliativmedizin der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin.

Sonnenschutz 2019 – Wie finde ich für mich den richtigen Weg?

Die Haut ist als die Hülle des menschlichen Körpers zahlreichen Umwelteinflüssen ausgesetzt. Neben Sonnenbrand und Hautalterung treten auch sonnenlichtbedingte Hauttumore im mittleren und höheren Lebensalter auf. Etwa 80 % aller Hauttumore stehen in engem Zusammenhang zu übermäßiger Sonneneinstrahlung (UV-Strahlung). Die Menschen lieben Outdooraktivitäten. Daher ist ein sinnvoller Umgang mit Sonne und ein pragmatischer Schutz davor notwendig. Dr. Kähler wird am 13. Juni die verschiedenen Formen des effizienten Sonnenschutzes sowie das Thema möglichen Vitamin-D-Mangels und seiner Auswirkungen vorstellen.

Grauer Star – Ursachen, Risikofaktoren und Therapie

Der Graue Star ist eine häufige Ursache von Sehverschlechterungen im Alter, er kann selten aber auch schon bei Geburt vorliegen. Die Diagnose „Grauer Star“ bedeutet nicht immer gleichzeitig die Notwendigkeit einer Operation. Jährlich werden in Deutschland ca. 700.000 Graue-Star-Operationen durchgeführt, der überwiegende Teil davon ambulant. Für die Betroffenen bedeutet dies oftmals eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität. Auf verschiedene Operationsmethoden und Linsentypen, notwendige und sinnvolle Untersuchungen, Chancen, Risiken und Grenzen geht der Vortrag von Dr. Bernhard Nölle am 25. Juni ausführlich ein.

Dr. Bernhard Nölle
Klinik für Ophthalmologie (Augenheilkunde)

ANZEIGE

UKSH
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

Gesundheitsforum
im CITTI-PARK Kiel

Programm
Juni 2019

Datum Zeit	Thema Referent
Di. 4. 18 – 20 Uhr	**8. Aktionstag gegen den Schmerz – Neues aus der Schmerzmedizin** Dr. Stefanie Rehm – Klinik für Neurologie, Sektion Neurologische Schmerzforschung und -therapie Dr. Sabine Schulzeck – Interdisziplinäre Schmerz- und Palliativambulanz der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin
Mi. 5. 18 – 19 Uhr	**Schädel- und Gesichtsfehlbildungen im Kindesalter** Dr. Gesa Cohrs – Klinik für Neurochirurgie Dr. Dr. Henning Wieker – Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische Operationen
Di. 11. 18 – 19 Uhr	**Der Sturz im Alter – Beginn einer individuellen Katastrophe?** Dr. Ove Schröder – Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Do. 13. 18 – 19 Uhr	**Sonnenschutz 2019 – Wie finde ich für mich den richtigen Weg?** Dr. Katharina C. Kähler – Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
Di 18. 18 – 20 Uhr	**Blasenschwäche – Ursachen, Beschwerden und Therapien** PD Dr. Ulrich Pecks, PD Dr. Moritz Hamann – Kontinenz- und Beckenboden-Zentrum
Mi. 19. 18 – 19 Uhr	**Die Erkrankungen des Kiefergelenks** Prof. Dr. Helge Fischer-Brandies – Klinik für Kieferorthopädie, MT (OMT) Christian Wunderlich – Physiotherapeutische Praxis Kiel
Do. 20. 18 – 19 Uhr	**Rund um das Kniegelenk** Jörg Finn – Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Di. 25. 18 – 19 Uhr	**Grauer Star – Ursachen, Risikofaktoren und Therapie** Dr. Bernhard Nölle – Klinik für Ophthalmologie (Augenheilkunde)
Mi. 26. 18 – 19 Uhr	**Die Kiefergelenke – Bedeutung bei Kopf- und Halswirbelsäulenbeschwerden** Prof. Dr. Helge Fischer-Brandies – Klinik für Kieferorthopädie Marc Asche DO MSc (Hons) Ost. Med. – Praxis für Osteopathie Kiel
Fr. 28. 16 – 17 Uhr	**Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht + Co. – Was ist zu bedenken?** Jutta-Andrea Hollstein – PIZ Patienteninformationszentrum

Veranstaltung mit erweitertem Programm

Teilnahme
Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Spenden sind willkommen. Aufgrund der begrenzten Plätze bitten wir um Ihre rechtzeitige Anmeldung (telefonisch von Mo. – Fr., oder per E-Mail) unter:
0431 500-10741 oder gesundheitsforum-kiel@uksh.de

Veranstaltungsort
UKSH Gesundheitsforum im CITTI-PARK, Mühlendamm 1, 24113 Kiel (2. Eingang links neben dem Haupteingang zum CITTI-PARK)

www.uksh.de/gesundheitsforum

Vom 1.7. – 2.8.2019 macht das UKSH Gesundheitsforum eine Sommerpause. Wir sind ab dem 5.8. wieder persönlich für Sie erreichbar. Während der Sommerpause können Sie sich natürlich auch weiterhin per E-Mail für die Vorträge anmelden.

Wissen schafft Gesundheit

Beruf und Familie

Homeoffice: Halten Sie die individuellen Regelungen vertraglich fest

Immer mehr Arbeitnehmer bewältigen weite Wege und lange Fahrzeiten für ihren Arbeitsweg. Statt den Feierabend mit der Familie zu verbringen, sitzen sie im Zug oder stehen im Stau. Schnell entsteht der Wunsch, von zu Hause aus zu arbeiten.

Viele Arbeitgeber ermöglichen sogenanntes „Homeoffice“ – genauer wird bei der Ausübung der beruflichen Tätigkeit außerhalb des Unternehmens von der Telearbeit gesprochen. Ist der Arbeitnehmer rein von zu Hause aus tätig, spricht man von Teleheimarbeitsplatz.

Kosten für Arbeitsmittel klären

Damit der Traum vom Homeoffice nicht zum Streit führt, sollte im Vorwege eine vertragliche Vereinbarung getroffen werden. Diese klärt, welche technischen Hilfsmittel für die Ausübung der Tätigkeit notwendig sind und wer die Kosten trägt. Verlangt der Arbeitgeber, dass der Angestellte die eigene Wohnung nutzt, bestehen Aufwendungsersatzansprüche.

Umgang mit Störungen

Besonders im Homeoffice sind Arbeitnehmer auf Technik angewiesen. Bei Verbindungsproblemen ist die Arbeit oft nicht möglich. Liegt der Fehler in der Infrastruktur des Arbeitnehmers, erlischt in der Regel auch der Vergütungsanspruch gegenüber dem Arbeitgeber.

Datenschutz beachten

Sollte die Tätigkeit zu Hause ausgeübt werden, ist die Aufbewahrung vertraulicher Materialien genau zu beachten. Um den Datenschutz einzuhalten, ist der Zugang zu sensiblen Schriftstücken und Daten durch betriebsfremde Personen zu verhindern, seien es im Haushalt lebende Kinder oder Partner, Freunde, Besucher oder Handwerker. – Rechtliche Unsicherheit im Homeoffice? Im Zweifelsfall sollten Sie sich von einem Rechtsanwalt beraten lassen. Anwälte in Ihrer Nähe finden Sie durch den Anwaltsuchdienst im Internet auf der Seite www.rak-sh.de. ak-z

Kaninchenhaltung ist kein Kinderspiel

Kieler Tierheim vermittelt Zwergkaninchen für die Außenhaltung

Bei den Hauskaninchen gibt es viele unterschiedliche Rassen. Sie unterscheiden sich zum Beispiel in der Fellfarbe und Größe. Auch das Gewicht ist sehr unterschiedlich. „Sie gelten leider immer noch als klassische Kinderhaustiere. Doch für eine gute Haltung ist viel zu beachten“, sagt Maike Mensing vom Tierheim Uhlenkrog.

Kaninchen gehören nicht, wie viele denken, zu den Nagetieren. Denn – anders als diese – besitzen sie Stiftzähne hinter den oberen Schneidezähnen. Dennoch haben auch sie Nagezähne, die ständig nachwachsen. Diese müssen abgenutzt werden, damit sie nicht zu lang werden und die Tiere womöglich nicht mehr gut fressen können. Deshalb brauchen sie ständig Heu in einer Raufe. Auch Gras ist eine sinnvolle Nahrungsgrundlage, ergänzt etwa durch Klee und Löwenzahn. Im Winter stehen außerdem Obst oder Gemüse auf dem Speiseplan. Was viele nicht wissen: Kaninchen benötigen kein Kraftfutter.

„Wenn die Tiere draußen leben, brauchen sie ein Schutzhaus, in das sie sich vor Sonne, Regen und Sturm verkriechen können“, erläutert Maike Mensing. Das Gehege sollte abwechslungsreich, vor „Räubern“ geschützt und zum Beispiel durch einen im Boden eingelassenen Zaun „grabsicher“ sein.

Im Außengehege des Kieler Tierheims leben zur Zeit vier Zwergkaninchen, die aus einer schlechten Haltung kommen. Daher stammt auch eine Infektion mit dem Erreger E. cuniculi, die sich in unterschiedlichen Symptomen äußern kann. Viele Tiere erholen sich, auch wenn sie weiterhin infiziert bleiben und den Erreger weitergeben können. „Das Risiko, dass sie erkranken, ist höher, sodass eventuell häufiger Tierarztbesuche nötig sein können“, erläutert Mensing.

Das Tierheim möchte am liebsten alle vier Kaninchen gemeinsam oder jeweils zwei abgeben. „Kaninchen sollte man nicht einzeln halten“, erklärt die Mitarbeiterin des Tierheims. Möglich sei eine Weibchengruppe, zu der sich auch ein kastriertes Männchen gesellen könnte. Mehrere unkastrierte Männchen können nicht zusammen gehalten werden, da sie sich bei Rangordnungskämpfen schwere Wunden zufügen würden.

„Wenn man Kaninchen artgerecht hält, werden sie schnell zutraulich und erkennen ihren Halter oft schon an Schritt oder Stimme“, meint Maike Mensing. Kuscheltiere sind sie dennoch nicht. LW

Tierheim UHLENKROG

Foto: Tierheim Uhlenkrog

Kaiserzeit im Mittwochsvortrag

Am 19. Juni referiert um 10 Uhr als „geschichtsinteressierter Laie“ der Physiker Dr. K.-J. Stepputat in der Begegnungsstätte Michaelis im Wulfsbrook über einige ausgewählte Aspekte aus dem kaiserlichen Deutschland vor über 100 Jahren. Anhand von Anzeigen in einer illustrierten Wochenzeitschrift, Aufsätzen im Marine-Jahrbuch und einem Universal-Versandhauskatalog aus dem Jahr 1912 fragt er: Wie war das (Konsum-)Leben damals, war das Kaiserreich eine Bedarfsdeckungs- oder doch schon Bedarfsweckungsgesellschaft?

Gartenkonzert in Hammer

Die „KulTourbörse Russee“ präsentiert am 7. Juni um 19 Uhr das Konzert von „Baltic Sound Attack“ – Rhythm and Brass im Big-Band-Sound in einem Hammeraner Garten. Bei der Anmeldung unter info@kultourboerse-russee.de oder 0151/555 239 82 erfahren Sie den genauen Ort. Details auch unter www.kultourboerse-russee.de.

Bibelmeditation nach indischer Tradition

Im Haus Damiano im Krusenrotter Weg 41: am Mittwoch, 5. Juni von 19–20 Uhr.

Auf die Bretter, fertig, los!

Saisonauftakt: Wassersport auf dem Board liegt im Trend

Das Anbaden ist absolviert, Ostern liegt weit hinter uns, die Sonne lacht – da ist bei Wassersport-Fans kein Halten mehr. Die Ausrüstung wird klargemacht und dann geht es raus an die Förde. Nicht erst in diesem Jahr sind dabei Bretter besonders angesagt.

Windsurfing ist ein Klassiker, mit der Brise im Segel dahinzufliegen, hat immer noch für viele Wasserfanatiker den größten Reiz. Das Segeln auf dem Surfbrett ist weltweit etabliert, hat aber auch seine Nachteile: Bei geringen Windgeschwindigkeiten fällt es insbesondere Anfängern schwer, nicht nur die Balance, sondern auch den Spaß zu behalten. Fortgeschrittene dagegen betreiben oft eine aufwendige „Materialschlacht“ mit verschiedenen Brettern und Segeln für verschiedene Bedingungen.

Ungleich populärer ist gegenwärtig das Kitesurfing. Die adrenalingesättigte Sportart, bei der das Board von einem Lenkdrachen gezogen wird, erfordert eine sorgsame Ausbildung im Kurs, damit die kontrovers diskutierten Risiken beherrschbar sind. Die spektakuläre Ästhetik der „Big Air Jumps“, „Frontrolls“ und anderer Manöver zieht dennoch mehr und mehr Fans in ihren Bann.

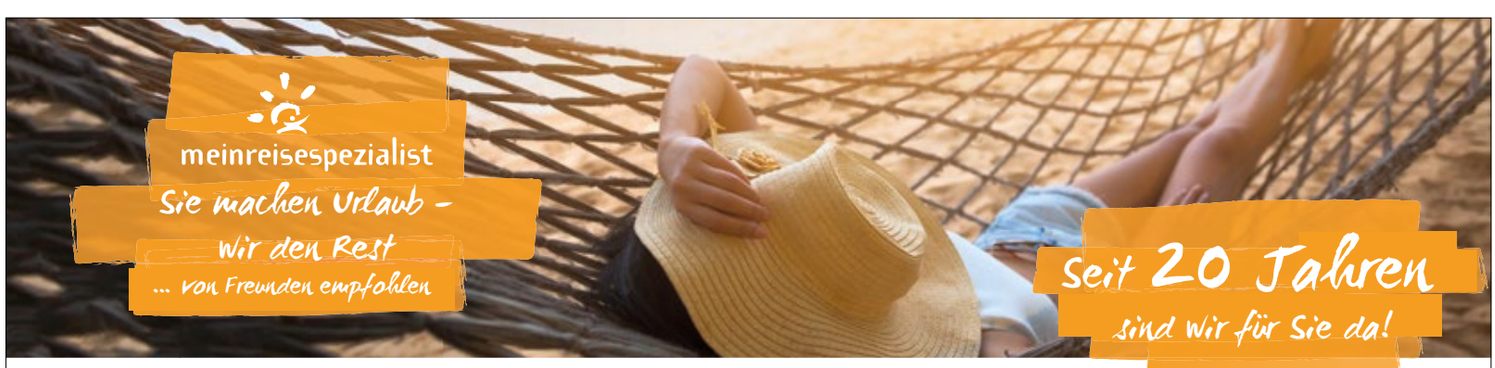
Wesentlich meditativer geht es bei einem anderen Trend zu: Stand Up Paddling, das kurz „SUP“ genannte Stehpaddeln, kann zwar mit Wind und Wellen kombiniert werden, die meisten werden aber wohl eher entspannt bei glatter See ihre Bahnen ziehen oder eine Wasserwanderung unternehmen. MS

„SUPen“ eignet sich auch für eine schöne Zeit zu zweit.

Für Kinder und Jugendliche im Alter von 6–18 Jahren hat das Ferienpassbüro der Stadt Kiel wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Seit Anfang Mai ist das Programmheft für den aktuellen Ferienpass der Landeshauptstadt Kiel fertig, darin findet sich ein interessantes, herausforderndes und spaßiges Programm für die Sommer- und Herbstferien. Mit dem Klimaschutz nimmt der Kieler Ferienpass ein aktuelles Thema auf. Immer wieder freitags demonstrieren Kinder und Jugendliche für Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Diese beiden Stichworte sind nun auch Teil der Ferienaktivitäten. Veranstaltungen in der Rubrik „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ sollen den Kindern und Jugendlichen zeigen, dass sie etwas gegen den Klimawandel tun und gleichzeitig tolle Ferien mit viel Spaß und Freude erleben können.

Auch in vielen anderen Bereichen bietet das städtische Ferienpassbüro wieder ein buntes und vielseitiges Programm an für abwechslungsreiche Sommerferien (1. Juli bis 10. August) und Herbstferien (4.–18. Oktober). So gibt es insgesamt fast 600 Angebote aus den Bereichen Kreativ sein und gestalten, Abenteuer, Natur und Tiere, Wassersport, Tanz, Theater und Musik, Kochen, Computer, Lernen, Sport, Spiel und Klimaschutz- und Nachhaltigkeit. Verkauft wird das Programmheft seit Anfang Mai im Ferienpassbüro des Amtes für Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie in allen städtischen Büchereien. Zusätzlich steht es kostenlos zum Download unter www.kiel.de/ferienpass zur Verfügung. Dort können die Veranstaltungen gebucht und der Ferienpass selbst erworben werden. Kieler Kinder und Jugendliche bezahlen für den Pass 5 Euro und für das Programmheft 1 Euro. Wer nicht aus Kiel kommt, muss je nach Umlandgemeinde bis zu 28 Euro in den Ferienpass investieren. Das Ferienpassbüro der Stadt Kiel befindet sich im Neuen Rathaus, Andreas-Gayk-Straße 31, Eingang A an der Ecke Fabrikstraße, im Zimmer B 102 im 1. Stock. Es ist seit Anfang Mai bis zum Ende der Sommerferien (9. August) montags, dienstags, mittwochs und freitags von 9–13 Uhr sowie donnerstags von 11–17 Uhr geöffnet. Telefonisch ist das Ferienpassbüro unter der Kieler Nummer 901-2939 zu erreichen und per E-Mail unter der Adresse Ferienpass@kiel.de.



REISEBÜRO ZUGVOGEL
Rendsburger Landstraße 381 · 24111 Kiel · Telefon: 0431/691 33 60 · urlaub@rb-zugvogel.de · www.rb-zugvogel.de

Segeln auf der Förde, relaxen im **Strandkorb**

Nutzen Sie unsere SOMMER-Angebote

Fordern Sie unseren aktuellen Katalog an

Die Strandkorbprofis GmbH
Strandkorb-Manufaktur Buxtehude
Carl-Zeiss-Straße 6
21614 Buxtehude

info@strandkorbprofi.de

Montag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 15:00 Uhr

Sonntag **Schautag** 13:00 - 17:00 Uhr
(keine Beratung und kein Verkauf)

www.strandkorbprofi.de

04161 596680

Kieler Schachjugend bleibt im Oberhaus

Das Ende der diesjährigen Schachsaison verlief für die Nachwuchssportler des SK Doppelbauer Kiel erfolgreich. Im Finale der Jugendbundesliga konnten sie mit einem Sieg und einem Unentschieden den Verbleib in der höchsten Spielklasse sichern. Vor Saisonbeginn war das nicht ausgemacht, hatten doch drei von sechs Spielern aus Altersgründen Platz für eine neue Generation gemacht. Außerdem holte der Verein mit seinem jungen Erwachsenen-Team in diesem Jahr den Titel in der Landesliga Schleswig-Holstein und steigt damit in die überregionale Oberliga auf.

Interessierte können beim SK Doppelbauer auch Schach lernen. Die Jugendgruppe trifft sich jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr in der Max-Planck-Schule (Winterbeker Weg 7, Zugang über den Schulhof), in den Ferien wird pausiert. Die Erwachsenen treffen sich freitags ab 19.15 Uhr zum gemütlichen Spielen am selben Ort. Weitere Infos gibt es unter www.sk-doppelbauer.de oder bei Finn Petersen unter 01578/0486181.

Mit Freude in Bewegung bleiben

Gymnastik-Angebot der Michaelisgemeinde für Senioren

In der Michaelisgemeinde gibt es einen neuen Kreis für Senioren. Jeden Freitag wird von 11–12 Uhr im Gemeindesaal Gymnastik mit Musik angeboten. Die erfahrene Übungsleiterin Eldrid Wollenhaupt bringt die Senioren in Schwung. Dabei kommen Spaß und das Training der Konzentration nicht zu kurz.

Auch der Kontakt untereinander ist wichtig. Bei einem der Spiele etwa sitzen die Teilnehmerinnen im Kreis und erhalten jeweils ein farbiges Säckchen. Die Übungsleiterin gibt die Anweisung: „Blau wechselt mit Rot.“ Die Teilnehmerin mit dem blauen Säckchen und die mit dem roten tauschen untereinander. Eldrid Wollenhaupt fordert auf diese Art beide Hirnhälften. Bei einem Fingerspiel sollen die Teilnehmerinnen mit der einen Hand fünf Finger zeigen und mit der anderen eine Pistole formen. Danach wird gewechselt. „Hierbei wird die Konzentration geschult“, erläutert die Übungsleiterin. Als weitere Ziele des Kurses nennt sie „Kräftigung der Muskulatur, Förderung der feinmotorischen Fingerfertigkeit sowie Gedächtnistraining“. Die Bewegung könne helfen, unabhängig und selbständig zu bleiben. Eldrid Wollenhaupt nutzt auch Musik von plattdeutschen Liedern bis zu spanischen Klängen, zu denen sich die Senioren zu zweit im Tanz drehen.

Die Übungsleiterin leitet seit langer Zeit Kinderturnen und ist erste Vorsitzende des Strander Sportvereins. In der Anlaufstelle Nachbarschaft in Gaarden, in Schilksee sowie in einem Pflegeheim in Dänisch-Nienhof bietet sie Senioren- und Sitzgymnastik an. Die 56-Jährige hat eine Übungsleiterschulung im Rahmen von „Alter in Bewegung“ absolviert, einem Kooperationsprojekt der Krankenkasse AOK und des Landessportverbands.

Die Gruppe in der Michaelisgemeinde ist für Menschen ab 50 Jahren offen. Die Teilnehmer zahlen fünf Euro pro Stunde. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. LW

Bei ihrem Gymnastikangebot in der Michaelisgemeinde nutzt die Übungsleiterin Eldrid Wollenhaupt verschiedene Materialien, zum Beispiel bunte Tücher. Foto: Witte

RESTAURANT im Haus des Sports

30 Jahre
Feiern Sie mit unserem All-inklusiv Angebot

Öffnungszeiten:
Mo.–So.: 11–23 Uhr
und nach Vereinbarung

Restaurant im Haus des Sports
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel
Tel.: 0431-642 107
oder 0431-648 62 22
Fax: 0431-648 61 90

info@hds-kiel.de
www.hds-kiel.de

Ob Hochzeit, Taufe, Geburtstag, Konfirmation oder andere festliche Ereignisse zum FESTPREIS. Begrüßungssekt, Weine, Biere und alkoholfreie Getränke sind im Preis inbegriffen.

Drei-Gänge-Menü ab € 49,50
Warm-kaltes Büffet ab € 55,50

Individuelle Angebote:
Drei-Gang-Menü ab € 27,50
Warm-kaltes Büffet ab € 19,50

Jubel zum Abschied: Trainer Walter (li.), Kingsley Schindler, Mathias Honsak, David Kindombi, Laszlo Benes, Masaya Okugawa (Mitte, v. l.) sowie Kenneth Kronholm (re.). Fotos: Stieh

Am Ende wird alles gut

Versöhnlicher Abschluss einer Saison mit Höhen und Tiefen

Ein Ende ist zugleich auch immer ein Neubeginn. Mit Ablauf der Zweitliga-Saison verlassen viele namhafte Spieler und Trainer Tim Walter die KSV. Aber Gleiches ereilte die Störche auch schon nach der vorherigen Zweitliga-Saison und nun schloss die Walter-Elf die aktuelle Saison dennoch auf dem 6. Tabellenplatz ab.

Bei der Verabschiedung im Holstein-Stadion im Rahmen des letzten Heimspiels wurde vor allem einer lautstark gefeiert – Kenneth Kronholm. Der Torwart einigte sich mit den Verantwortlichen auf eine Vertragsauflösung und unterschrieb bei Chicago Fire (USA) einen Vertrag bis Ende 2021. Er war der bis dato dienstälteste Kieler Akteuer und streifte für fünf Jahre die Torwarthandschuhe für die KSV über. Insgesamt bestritt er 148 Spiele im Kiel-Dress. „Kenneth hat die positive Entwicklung der KSV in den vergangenen Jahren maßgeblich mitgeprägt“, so Sportdirektor Fabian Wohlgemuth. Wenig Zuspruch seitens der Fans bekam Kapitän David Kinsombi für seine vorzeitige Vertragsauflösung zu Gunsten eines Wechsels zu Liga-Konkurrent HSV. Mit dem Nicht-Aufstieg des Hamburger SV verbleibt Kinsombi damit wider Erwarten in der 2. Bundesliga. „Dass er uns nun verlässt, ist sportlich gesehen ganz sicher ein Einschnitt. Und dennoch haben wir neben sportlichen Aspekten auch die wirtschaftliche Dimension im Auge zu behalten. So gesehen konnten wir eine ausgewogene Lösung finden“, so Wohlgemuth.

Atakan Karazor (VfB Stuttgart) und Kingsley Schindler zieht es in die höchste deutsche Spielklasse. Letzterer wird beim 1. FC Köln auf einige Ex-Kieler wie Dominik Drexler und Rafael Czichos treffen. Mit Lászlo Bénes (Bor. M’gladbach), Aaron Seydel (1. FSV Mainz 05), Mathias Honsak (RB Salzburg) und Masaya Okugawa (RB Salzburg) kehren zudem vier Leihspieler zu ihren Vereinen zurück.

„Solange wir nicht selbst in der ersten Preisklasse kämpfen, werden wir Qualität irgendwann immer nach oben abgeben müssen“, beschreibt Kiels Sportdirektor die Situation. Wohlgemuth stellte mit Trainer Tim Walter erfolgreich den zweitjüngsten Liga-Kader zusammen. „Holstein ist auf dem Weg, sich im Profi-Fußball zu etablieren. Je eher dies gelingt, desto früher können wir auch für Ausnahmespieler zur Heimat auf Dauer werden.“

Auch der vorzeitige Wechsel von Trainer Tim Walter und Co-Trainer Rainer Ulrich zum VfB Stuttgart schmerzt. Walter ist dankbar für die Zeit in Kiel und sagte: „Wie bedingungslos die neu formierte Mannschaft und das gesamte Trainer- und Funktionsteam meinem fußballerischen Ansatz gefolgt sind, hat mich im höchsten Maße beeindruckt.“ Am 19. Juni nehmen die Störche ihr Training auf. Die fünfeinhalbwöchige Vorbereitung umfasst u. a. zwei Trainingslager in Brandenburg und Österreich. Im Juni bestreiten die Kieler drei Testspiele: beim Eckernförder SV (Anpfiff ist am 22. um 15 Uhr), beim SV Falkensee-Finkenkrug und beim FC Schönberg 95. Der Zweitliga-Auftakt wurde auf das letzte Juli-Wochenende terminiert. Uhrzeiten und weitere Termine werden über Vereins-Homepage und Social-Media-Kanäle kommuniziert. ST

Schiller
FLIESEREI
Fliesenarbeiten aller Art
Hamburger Chaussee 349 | 24113 Kiel | Tel.: 0431.200 45 67
www.schiller-fliesentechnik.de

SIEVERS
BÄDER I SANITÄR I HEIZUNG I SOLAR
sievers-sanitaer.de
50 JAHRE 69 19
UNSERE JUBILÄUMS ANGEBOTE
K.-O. Sievers GmbH | Haßberg 17 a | 24113 Kiel | Tel. 0431 - 65 94 50-0

Aus Geschichten lernen

Musical „Inge.1945“ am 8. Juni in der Max-Planck-Schule

Theaterprojekt 14+ der Michaelis-Kirchengemeinde: „Inge.1945“ ist ein von Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbst geschriebenes und inszeniertes Musical, das sich mit dem Thema Flucht befasst – nach dem Zweiten Weltkrieg, aber auch in der Gegenwart.

Das Musical erzählt die Geschichte von Inge Iwenhoff, die 1929 in Königsberg in Ostpreußen (dem heutigen, zu Russland gehörenden Kaliningrad) geboren wurde. Nach der Zerstörung der Stadt flieht sie im letzten Winter des Zweiten Weltkrieges von dort. Gemeinsam mit ihrer Mutter und ihrem älteren Bruder, der noch den Einzug in den Volkssturm fürchten muss, landet sie schließlich kurz nach Kriegsende in einer kleinen Ortschaft in Schleswig-Holstein, wo ihnen – wie vielen anderen Vertriebenen und Flüchtlingen auch – ein Raum im Haus einer ansässigen Familie zugewiesen wird.
„Inge.1945“ zeigt, wie die Einheimischen auf die Neuankömmlinge reagieren – vielfältig widergespiegelt werden Reaktionen von Aggression bis Freundschaft.
Siebzig Jahre später greifen Inges Enkelkinder diese Geschichte wieder auf, Flucht in der Gegenwart erhält so eine Aktualisierung mit persönlicher Relevanz. Das Stück will damit keine schnellen Antworten liefern, ruft aber zu Menschlichkeit und Besonnenheit auf – und dazu, sich näher mit der eigenen Familiengeschichte zu befassen.
„Wir wollen uns diesem komplexen Thema mit dem Stück und den selbst komponierten Liedern nähern und zum Nachdenken und Mitfühlen anregen“, beschreibt Projektleiterin Jale Arning die Zielsetzung der Gruppe. Seit 2015 ist das Projekt mehrfach für sein vorbildliches Engagement ausgezeichnet worden.

AUFFÜHRUNG

Datum: 8. Juni 2019
Zeit: 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
Ort: Max-Plack-Schule, Winterbeker Weg 1, 24114 Kiel

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht und kommen dem Projekt und einer gemeinnützigen Organisation zugute.

Foto: Sanja Ahrens

ANZEIGE

Bühne frei auf Schloss Noer

„Stage UP!“ auf Tour: Musicalcamp als intensives Gemeinschaftserlebnis

Die Kieler Musical-Schule „Stage UP!“ lässt sechs- bis 17-jährige Dancing-Kings und Dancing-Queens singen, tanzen und schauspielen. Neben dem Kursprogramm an den Wochenenden geht es auch „in die Ferien“: zum Musicalcamp aufs Schloss.

Fotos: Stage UP!/ Ulrich Allroggen

Schlossbewohner für einen Tag? Mitnichten, acht Tage lang ist Schloss Noer das Zentrum der Musical-Leidenschaft.

Immer samstags von zehn bis 13 Uhr ist im Kieler Grasweg Musical-Zeit, wenn „Stage UP!“ Bewegung in das Wochenende der Kinder und Jugendlichen bringt. Für jedes Bühnenfach steht dann ein professioneller Coach bereit, um bei Schauspiel, Gesang und Tanz anzuleiten. Da alle Kinder kreativ sind, das aber in jedem Alter anders, erfolgt die Ausbildung in drei verschiedenen Altersgruppen.

Das Musicalcamp schafft ein Gemeinschaftserlebnis ohne Ablenkung.

„Unsere Schülerinnen und Schüler entdecken ihre individuelle Stimmlage, bekommen ein neues Gefühl für den eigenen Körper, lernen coole Tanzschritte und Choreographien und neue Ausdrucksformen“, beschreibt die Leiterin Anna Greie. „Bei so vielen tollen Erlebnissen haben wir uns irgendwann gefragt: wie wäre es eigentlich, abends nicht nach Hause fahren zu müssen?“ Das war die Geburtsstunde der Musicalcamps für die Ferien.

Deshalb dreht sich auf Schloss Noer in diesem Jahr einmal mehr alles um modernes Musical: Songs aus bekannten Bühnenshows und aktuelle Rock-Pop-Songs klingen durch die Säle. Der Parkettboden wird für Hip Hop, Rock, Freestyle geräumt. Und in den Kemenaten üben kleine Gruppen ihre Dialoge und Spielszenen. In den täglichen Unterrichtseinheiten für Schauspiel, Tanz und Gesang schreibt und entwickelt das Camp-Ensemble ein eigenes Stück. Themen, die Youngster bewegen, kommen auf die Bühne: die große Liebe, beste Freundschaft und coole Gangs. Anleitung geben die professionellen Coaches mit ganz viel Herz. Am Ende wird die Show vor Freunden und Familien aufgeführt.

In den Musicalcamps haben Schülerinnen und Schüler von neun bis 18 Jahren acht Tage lang Zeit für Schauspiel, Tanz und Gesang. „Intensiv proben und trainieren, tanzen, musizieren und schauspielen: Wer die Bühne liebt, findet hier sein Ferienglück“, sagt Anna Greie. Ein gemeinsames Projekt in einzigartiger Atmosphäre – dazu gehört auch das Proben in den großen Sälen, Speisen im Salon und Übernachten in den ehemaligen Reitställen. „Hier finden sich neue Freundschaften, die das gemeinsame, intensive Erlebnis ebenso verbindet wie die Liebe zum Musical“, weiß Anna Greie.

In den Herbstferien findet das Musicalcamp auf Schloss Noer vom 13. bis 20. Oktober statt, einige Plätze sind noch frei. Weitere Informationen zu „Stage UP!“ und den Musicalcamps auf www.stage-up.de. MS

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genießen beides, volle Konzentration und besondere Kulisse.

Musicalcamp zu gewinnen

„Stage UP!“ und KIEL LOKAL verlosen die Teilnahme an einem achttägigen Musicalcamp im Wert von 595 Euro (13.–20. Oktober 2019). Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, sende eine E-Mail an verlosung@kiellokal.de oder eine Postkarte mit dem Stichwort „Stage UP!“ an KIEL LOKAL, Alte Eichen 1 in 24113 Kiel. Einsendeschluss ist der 18. Juni 2019. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Öffnungszeiten:
Montag–Samstag 9.00–20.00 Uhr

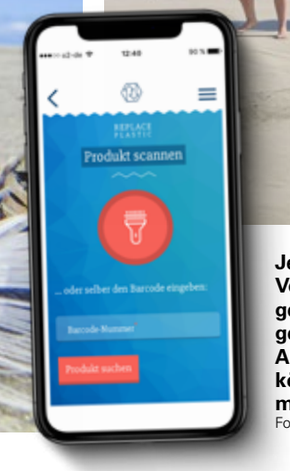
plazacenter-kiel@sonnenklar.de
www.sonnenklar-reisebüro.de/plazacenter-kiel

plaza Center

FTI TOURISTIK · BigXtra · vorFlug · HanseMerkur Reiseversicherung AG · Thomas Cook · AIDA DAS CLUBSCHIFF · TUI · DERTOUR · MEIER'S WELTREISEN · ITS · JAHN REISEN · TJAEREBORG · alltours · SCHAUINSLAND REISEN

Gemeinsam gegen Plastik

Küstenschutz und Müllvermeidung mit App aus SPO



Jennifer Timrott, Vorsitzende von Küste gegen Plastik, ist aktiv gegen Müll – mit der App „Replace Plastic" können Sie sofort mitmachen
Fotos: Küste gegen Plastik e.V.

„Wir sind Küstenmenschen, die nicht mehr hinnehmen, dass ihnen der Plastikmüll am Meer buchstäblich vor die Füße fällt" – das ist ein Mission Statement, wie es ins Land zwischen den Meeren passt. So entstand die Initiative „Küste gegen Plastik".

Der als gemeinnnützig anerkannte Verein aus Sankt Peter-Ording macht Infoarbeit auf vielen Ebenen – beim nationalen „Runden Tisch Meeresmüll", mit Vorträgen, Medienarbeit, Infoständen und Müllsammelaktionen. Jennifer Timrott und ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind sich aber zugleich sicher, dass es nicht damit getan ist, den Plastikmüll nur aufzusammeln. „Wir müssen aufhören, ihn zu produzieren", sagt die Vorsitzende.

Wie das gehen kann? Das Internet ist voll mit traurigen Videos über die Folgen von Plastikverschmutzung – gleichzeitig sind die Supermarktregale erschreckend leer, wenn man sich alle Produkte mit Plastikverpackung mal für einen Augenblick wegdenkt. Es gibt sehr viele Kampagnen, die auf eine Änderung des individuellen Verhaltens zielen. Das ist gut und sehr wichtig. Jeder muss im Rahmen seiner Möglichkeiten gute Entscheidungen treffen. Aber was ist mit den Herstellern? Denjenigen, die dafür sorgen, dass wir kaum noch etwas ohne Plastik in den Regalen finden?

Mit der App Replace Plastic können wir alle als Kunden den Herstellern von Produkten unsere Präferenzen übermitteln – damit in Zukunft die Schutzbehauptung, „die Kunden wollen es so", nicht mehr zieht.

Gestartet ist die App schon im Jahr 2017. Im ersten Jahr haben Nutzerinnen und Nutzer rund 140.000 Produkte eingesandt. Im Moment erreichen täglich über 2.000 Einsendungen das System. „Eine unglaubliche Beteiligung", freut sich Jennifer Timrott. Ein Erfolgsbeispiel kann sie auch erzählen: Als Reaktion auf eine Replace-Plastic-Mail hat die Waldemar Behn GmbH aus Eckernförde zwei Produktverpackungen verändert – das spart mehr als 2.000 kg Folienkunststoff im Jahr. – Und wann sind Sie gegen Plastik? www.replaceplastic.de. MS

Hat dort nichts zu suchen und ist doch viel zu häufig dort: Plastikmüll am Strand.